

Rundschau

D 8308 F



Hockey

Inline

Lacrosse

Leichtathletik

Ski/Volleyball

Tennis

Tischtennis

Turnen

Nr. 4/ November 2020



Die Bank für **GOLD**

Krisensicher

Langfristig wertstabil

Wir bieten Ihnen ab sofort **Gold** als krisensichere Investitionsform an. Das wertstabile Edelmetall ist hervorragend geeignet, Ihr Vermögen nachhaltig abzusichern – damit Sie auch in schwierigen Zeiten zuversichtlich nach vorne schauen können. **Lernen Sie jetzt unser Gold-Angebot kennen!** www.heidelberger-volksbank.de/gold



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Das Wichtigste in Kürze

29.11.-5.12.2020	Skifahrt ins Pitztal Organisation: Manfred Rasp, Tel. 06221-381490
17.-23.01.2021	Skifahrt nach Grindelwald Organisation: Peter Frese, Tel. 06221-373475
13.-20.02.2021	TSG-Skifreizeit im Kleinwalsertal Kontakt: Klaus Kappings, ski@tsg78-hd.de

Online-Shop für TSG-Vereinskleidung mit toller Weihnachtsaktion

Zu Weihnachten gibt es eine 10 % Rabattaktion im TSG-Online-Shop. Der Gutscheincode ist HALLO21 und ist bis 31.12.2020 gültig (Mindestumsatz 50,- €). Wer an der Aktion teilnimmt bekommt vom Hauptverein noch einen TSG-Zugbeutel kostenlos obendrauf! Außerdem gibt es zwei Neuigkeiten im Shop: TSG-Rucksack und Mütze! Schauen Sie rein auf der TSG-Homepage unter www.tsg78-hd.de oder in der TSG-Geschäftsstelle zu den gewohnten Öffnungszeiten. Die Firma Yellowgreen, die den Onlineshop betreibt, hat auch einen Store in der Schillerstraße 1 in der Heidelberger Weststadt. Die verschiedenen Modelle und Größen können dort dann anprobiert werden.

Rundschau online

Sie wollen der Umwelt etwas Gutes tun und Papier sparen? Sie wollen der TSG 78 helfen Kosten zu sparen? Prima! Dann stellen Sie um auf Rundschau online. So geht es: Sie schreiben der Geschäftsstelle unter info@tsg78-hd.de eine E-Mail mit dem Betreff „Rundschau online“ und schon erhalten Sie die Rundschau künftig nicht mehr per Post zugeschickt, sondern immer pünktlich zum Erscheinungstermin eine Mail mit dem Link zur neuen Rundschau auf unserer Homepage (www.tsg78-hd.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kummertelefon für Kinder und Jugendliche 0170-3803552 oder 110@tsg78-hd.de

Bei Mobbing, aggressivem Verhalten, sexueller Gewalt oder Kummer jeder Art. Wendet euch vertrauensvoll an Christa Holstein. Anfragen werden streng vertraulich behandelt!



1. Vorsitzender:

Christoph Rapp, Handschuhsheimer Landstr. 41,
69121 Heidelberg

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg, Geschäftsstelle
Telefon 41 28 19, Telefax 45 59 92

Öffnungszeiten:
Mittwoch 10.00-13.00 Uhr

<http://www.tsg78-hd.de>, E-mail: info@tsg78-hd.de

Dienstag und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr

Vereinskonto

Sparkasse Heidelberg

BIC SOLADES1HDB

IBAN DE80 6725 0020 0001 0022 28

Spendenkonto

Sparkasse Heidelberg

BIC SOLADES1HDB

IBAN DE38 6725 0020 0001 0003 65

Im TSG-Sportpark:

Gaststätte Roseto Tel. 06221-409480

Tennishalle des Turn- und Spielplatzvereins

Tel. 06221-410441

Mitgliederversammlung entfällt

Die Ordentliche Mitgliederversammlung, die für den 19.11.2020 geplant war, entfällt aufgrund der aktuellen Entwicklungen. Alle Vorstände bleiben kommissarisch im Amt, bis wieder eine Mitgliederversammlung durchgeführt werden kann. Geplant ist dies im Frühsommer 2021 dann für die Jahre 2019 und 2020. Wir danken allen Mitgliedern für Ihr Verständnis.

Der Vorstand

Wir suchen DICH!

Das Vorstands-Team der TSG 78 braucht Unterstützung

**Vakante Ämter: 2. Vorsitzende/r -
Referat Wirtschaft und Finanzen,
Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit**

(CH) Ein Schiff sicher durch ein großes Meer zu steuern, ist nicht nur eine erhebliche Herausforderung, sondern erfordert immer eines auf jeden Fall: ein gutes TEAM! Einen Kapitän, Offiziere, einen Steuermann, einen Smutje, Matrosen, etc.

Vor allem im Fall eines Sturms, eines Piratenangriffs oder einer Begegnung mit einem Tiefseemonster sind die Zusammenarbeit und das Vertrauen zwischen den einzelnen Experten bisweilen überlebenswichtig. Auch wenn die Konfrontation mit Tiefseeungeheuern in der Tiergartenstraße 9 eher selten ist, braucht ein Mehrsparten-Sportverein wie die TSG 78 eine gute Leitung, ein Vorstandsteam.

Einen Kapitän haben wir, Christoph Rapp (1. Vorsitzender). Einen Offizier ebenso, Hermann Häfner (2. Vorsitzender – Referat Sport und Ehrungen). Unser Steuermann Jan Schäfer (Kassenwart) sorgt schon seit Jahren dafür, dass dem Schiff das Wasser nicht bis zur Reling steht und unser Schiffsschreiber Reinhard Voth (Schriftführer) hat das Protokoll bei stürmischer wie ruhiger See sicher im Griff. Unterstützt wird die Leitungscrew durch die beiden weiblichen Matrosen, Annette Schneider und Christiane Hedrich (Geschäftsstelle).

Das Ehrenamt hat gerade im Vereinsland Deutschland nicht nur eine große Tradition, sondern auch einen erheblichen wirtschaftlichen Wert, vom ideellen Wert ganz zu schweigen. So lebt auch die TSG 78 vom Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter. Der Besatzung fehlt jedoch dringend ein weiterer Offizier (2. Vorsitzende/r – Referat Wirtschaft und

Finanzen) sowie ein Funker (Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit).

Was erwartet Euch bei der Ausübung eines Amtes im Vorstand der TSG 78: Eine kurzweilige Sitzung pro Monat im engen oder erweiterten (plus Abteilungsleiter) Vorstand, an der gerne auch online teilgenommen werden kann, wobei dann allerdings das Freigetränk eigener Wahl verpasst werden würde. Zudem neue Herausforderungen bei der kreativen Mitgestaltung unseres vielseitigen Vereinslebens – Innovationsideen sind jederzeit willkommen - sowie neue soziale Kontakte zu den unterschiedlichsten Menschen, die alle eines verbindet: der Sport!

Unverbindliche Informationen zu den vakanten Ämtern gibt es unter info@tsg78-hd.de sowie während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Vorstandsteam mit seinen Matrosen



Unser Kapitän, Christoph Rapp, hält Ausschau nach neuen Besatzungsmitgliedern.

Beim Online-shoppen Geld für die TSG 78 sammeln

Wer manchmal online shoppen geht, kann jetzt ganz einfach die TSG 78 dabei unterstützen. Besuchen Sie Ihren gewohnten Online-Shop ganz einfach über die Spendenplattform „schulengel.de“ oder bei amazon über „smile.amazon“. Bei beiden Plattformen ist die TSG 78 als Spendenempfänger registriert und erhält Prozente durch Ihren Einkauf.

Die gesammelten Gelder werden am Jahresende über den Jugendfond des Hauptvereins an die Abteilungen der TSG 78 verteilt. Das Geld kommt also direkt den Kindern und Jugendlichen der Abteilungen zugute. Wir würden uns freuen, wenn Sie künftig die Abteilungen

der TSG 78 durch Ihre Online-Käufe unterstützen.

So geht's:

1. Homepage von **www.schulengel.de** aufsuchen
2. Einrichtung TSG 78 wählen
3. Mit oder ohne Registrierung anklicken
4. Zum gewünschten Shop gehen (Bsp.: ebay, Lidl, booking.com, Tchibo, Decathlon u.v.m.)
5. Wie gewohnt beim Shop anmelden und einkaufen

Bei **Amazon** über den Link <https://smile.amazon.de> Amazon aufrufen, dann die TSG 78 auswählen und wie gewohnt einkaufen.

TSG-Jubilarfeier am 20.09.2020

(AS) Der TSG-Vorstand wollte trotz der aktuellen Corona-Situation seine treuen, erfolgreichen und engagierten Mitglieder ehren und hat die traditionelle Jubilarfeier kurzerhand ins Freie verlegt. Bei den 25jährigen Jubilaren sind drei Mitglieder der Einladung gefolgt, zwei Mitglieder bei den 40jährigen und ein Mitglied bei den 50jährigen Jubilaren. Ihnen wurden als Dankeschön Urkunden und Präsente überreicht.

Der Leichtathlet Oliver Maier wurde Deutscher Meister in der M45 über 3000m in der Halle. Beim Tennis wurde die 1. Damenmannschaft unter Trainer Rainer Becker ungeschlagen Badischer Mannschaftsmeister 2020. „Es ist toll, dass wir so erfolgreiche Sportler und Teams in unseren Reihen haben“, freute

sich der Erste Vorsitzende Christoph Rapp und übergab die Urkunden, Leistungsmedaillen und Präsente.

Besonders verdient um den Verein und speziell um die Abteilung Inline machte sich Harry Kindermann und wurde dafür mit der Goldenen Ehrennadel gewürdigt. Seit vielen Jahren engagiert er sich für den Inline-Sport und organisiert als Jugendwart alles rund um den Spielbetrieb. Auch durch sein Engagement rund um die Platz- und Dachpflege der Top on Ice-Arena, ist er eine unverzichtbare Stütze der Abteilung.

„Wir freuen uns über jedes Mitglied, welches sich heutzutage noch ehrenamtlich im Verein engagiert“, schloss Christoph Rapp die Feierlichkeiten.

Beim anschließenden Essen auf der Terrasse des Roseto konnten noch abteilungsübergreifend Gespräche geführt

und die letzten Sonnenstrahlen genossen werden.



25 Jahre Mitgliedschaft

Marie-Luise Preuß
Lothar Teuber
Thomas Utecht
Jörg Schäufele
Daniel Blonski
Angelika Sauter-Lipponer

40 Jahre Mitgliedschaft

Heinrich Mutschler
Christian Reichmuth
Christian Kaehler

50 Jahre Mitgliedschaft

Renate Mazur
Peter Reuter
Hartmut Ortlieb
Lieselotte Ortlieb
Peter Frese

60 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Rasp

70 Jahre Mitgliedschaft

Willi Friedel

Ehrung wegen besonderer sportlicher Leistungen

Oliver Maier
Rainer Becker
Tina Häfner
Amna Porca
Emina Porca
Nicole Musielak
Alexandra Filipov
Carina Bremm

Ehrung wegen ehrenamtl. Tätigkeit

Harry Kindermann

NABU-Handy-Sammelstelle

In der Geschäftsstelle der TSG 78 befindet sich eine Handy-Sammelbox. Alte und defekte Handys können dort abgegeben werden. Wichtig: Die SIM-Karte vorher entfernen und die persönlichen Daten aus dem Handyspeicher löschen. Die Handys werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt und der NABU erhält den Erlös für das Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Nähere Infos dazu unter www.nabu.de.

Ferien-Champs 2020

Sport, Spaß und Aktion (zum T-) trotz (der) Pandemie-Situation

Man nehme neun Sportarten, qualifizierte und erfahrene Trainer, zwei resolute Ganztagsbetreuerinnen, ein leckeres und gesundes Mittagessen, schüttele alles kräftig und heraus kommt ein gelungenes Sport-Camp in der 5. Ferienwoche bei der TSG 78 Heidelberg.

In diesem Jahr konnten wir dank des Engagements unserer Abteilungen acht unserer insgesamt zehn TSG 78 – Sportarten zum Einsatz bringen. Mit Hockey, Inline-Hockey, Lacrosse, Leichtathletik, Tennis, Turnen, Ultimate-Frisbee, Volleyball und zudem Rugby (vertreten durch unseren Nachbarverein, den SCN) war unseren 51 kleinen und größeren Champs vom 31.8. – 4.9.2020 somit erneut ein vielseitiges Sportprogramm geboten.

Für eine leckere und gesunde Stärkung am Mittag sorgte nun auch schon im 2. Jahr das Heidelberger Catering-Unter-

nehmen „vit“. Der Wettergott war zwar an den fünf Tagen etwas launisch, doch konnten alle Sportarten und Aktivitäten im TSG 78 -Sportpark unter freiem Himmel stattfinden.

Gleich am Montagmorgen kam es zu einer erheiternden Begebenheit: Ein Teilnehmer zu unserer Hockey-Trainerin: „Oh nö! Wir fangen mit Hockey an? Das ist echt kein cooler Sport.“ Trainerin: „Na warte mal ab, du wirst auch beim Hockey Spaß haben.“ Nach dem Training kommt der Teilnehmer erneut zur Trainerin: „Du Caro, bist Du heute Mittag noch mal da? Ich würde dann noch mal bei dir beim Hockey mitmachen. Es ist viel cooler, als ich dachte...“

Um den aktuellen Corona-Verordnungen gerecht zu werden, ließen wir die Hälfte der Kinder ihr Mittagessen in unserem großen Festzelt einnehmen,



In diesem Jahr nahmen 51 Kinder an den Ferien-Champs im TSG-Sportpark teil

das im Vorfeld mit vereinten, ehrenamtlichen Kräften aufgebaut worden war. Die andere Hälfte speiste wie immer im Tennishallen-Foyer. Diese Entzerrung der Gesamtzahl nahm zudem etwas Dynamik aus der kleinen, munteren Horde, was zu einer angenehm entspannten Essenssituation führte.

Wie immer endete die Ferienwoche mit der traditionellen Olympiade am Freitagnachmittag. In diesem Jahr warteten sieben Übungsstationen auf die Olympioniken, an denen sie in den verschiedenen Sportarten zeigen konnten, was sie während der Woche gelernt

und geübt hatten. Ein Teilnehmer sei an dieser Stelle besonders hervorzuheben, da er trotz gebrochenem Arm tapfer und voller Tatendrang alle Stationen bewältigte!

Sieger gab es auch zum Schluss: 51 einzigartige Bewegungskünstler! Wir danken vor allem den beiden Ganztagsbetreuerinnen Heidi Ludwig und Lara Rückauf, die trotz der kurzfristigen Absage einer weiteren Betreuerin die Nerven behalten und die Ferienwoche erneut meisterhaft geleitet haben.

Christiane Hedrich

Neuer Jugendwart gewählt

Am 12. Oktober 2020 fand die Jugendversammlung der TSG 78 statt. Neben dem Bericht über die letzten beiden Jahre standen Neuwahlen auf dem Programm. Rayan Younis hat für das Amt des Jugendwarts kandidiert und wurde einstimmig gewählt. Ein großer Dank geht an den „alten“ Jugendwart Tim Lohse, der die letzten vier Jahre das Amt bekleidet hat.

„Liebe TSG'ler, mein Name ist Rayan und ich bin seit 2 Jahren in der Leichtathletikabteilung der TSG 78 aktiv. Immer wieder begeistert mich die Anzahl an aktiven jugendlichen Sportlern in allen Abteilungen, denen ich im TSG-Sportpark und anderweitig begegne. Daher möchte ich eben euch in Zukunft die Möglichkeit bieten, bei Bedarf weiterhin eine Kontaktperson zu haben, euch zusammen zu finden und einen Austausch zu haben. Ich freue

mich auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und mit euch!

*Hier meine Kontaktdaten:
rayan.younis@yahoo.com,
0162-2637259*

Euer Jugendwart, Rayan Younis“



Kooperation mit Karstadt Sports

Die TSG 78 Heidelberg hat eine Kooperation mit Karstadt Sports abgeschlossen. Der Sportladen in der Hauptstraße 9-13 gehört zu Galeria Kaufhof und bietet den TSG-Mitgliedern und dem Verein folgende Vorteile:

1. Mit einer TSG-Kundenkarte erhält man bei jedem Einkauf 15% Rabatt auf nicht reduzierte Artikel aus den Bereichen Leichtathletik, Turnen, Handball, Volleyball, Basketball, Football, Fitness, Running, Rollsport und Kampfsport.

2. Außerdem erhält man bei jedem Einkauf 10% Rabatt auf alle weiteren nicht reduzierten Artikel.

3. Zusätzlich sammelt man Punkte über die Kundenkarte (1% vom Umsatz),

welche als Gutschein einmal jährlich dem jeweiligen Mitglied zugesendet wird.

4. Die TSG 78 erhält 3% Jahres-Cashback auf das gesamte Sortiment.

Beim nächsten Besuch in der Heidelberger Filiale in der Hauptstraße einfach einen Kundenkartenantrag ausfüllen und damit eine Kundenkarte erhalten. Hierzu reicht es aus, an der Kasse zu sagen, dass man TSG 78-Vereinsmitglied ist.

Wir hoffen, dass viele Mitglieder diese Kooperation für sich und Ihre Familie nutzen können. Das Geld, welches der Verein als Cashback erhält, wird der Jugendarbeit in den Abteilungen zur Verfügung gestellt.

*Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.*

HAUSTECHNIK
Neumann GmbH
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Heinrich-Lanz-Str. 8
68723 Plankstadt

Tel. 06202/70 33 577

Vandalismus im TSG 78-Sportpark

Mutwillige Zerstörung macht auch Meider nicht Halt vor unserem Sportpark. Schon zum zweiten Mal in Folge eines Monats begrüßte uns am Montagmorgen ein unappetitlicher Anblick vor dem Betreten unserer Geschäftsstelle. Der neben der Tür befestigte Desinfektionsspender war außen mit Ketchup beschmiert und sogar mit der roten Masse befüllt worden. Gewürzt war die Ketchup-Desinfektions-Mischung auch noch mit dem weißen Inhalt aus einer der kleinen Zuckerpäckchen, die in unserem Vereins-Restaurant Roseto den Heißgetränken beigegeben werden. Die Reste der Verpackung schwammen auch noch mit in der Desinfektionsmittelflasche und waren daher als solche zu identifizieren. Auch unser Briefkasten war Ziel der Akteure: Bevor die ausgedrückten Ketchup-Tütchen eingeworfen worden waren (und dabei die Post befleckten), war der Briefkasten – zumindest beim ersten Vorfall – außen rot bemalt worden. Auch die Leichtathletik-Abteilung war dieses Jahr schon zweimal Opfer

von Vandalismus. Anfang und Mitte Juli 2020 war das erst Anfang 2019 neu errichtete Wurfnetz der Diskus-Hammerwurf-Anlage über Nacht massiv beschädigt worden. Die Seile, die das Netz halten, waren durchgeschnitten worden. Beim ersten Vorfall waren drei der sechs Seile durchtrennt worden, beim zweiten Mal die gleichen drei, die inzwischen repariert worden waren, sowie, um das Zerstörungswerk zu vollenden, auch gleich noch die restlichen, bis dahin noch intakten drei Seile.

Zurück bleiben nicht nur die monetäre Kosten und der Arbeitsaufwand bei Reinigung und Wiederherstellung, sondern auch die große Frage: WARUM? Eine Bitte an unsere Mitglieder und Gäste: Augen auf! Ein Ratschlag an die, die nichts Besseres mit ihrer Langeweile und überschüssigen, destruktiven Energie anzufangen wissen: Es gibt eine konstruktivere Möglichkeit, seiner Kraft effektiver und sinnstiftender ihren Lauf zu lassen: SPORT treiben!

Christiane Hedrich



Opfer sinnloser Tätlichkeiten: Das Wurfnetz - vier der sechs zerschnittenen Halteseile sind hier markiert.

Neueintritte

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder ganz herzlich in unserer Vereinsfamilie. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sport und viel Spaß in der Gemeinschaft Ihrer Abteilung. Wenn Sie

Schwierigkeiten, Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG 78 oder an Ihre/n Abteilungsleiter/in.

Abel Sara IL	Hartel Laura TE	Olberg Lilly TU
Adler Tom TU	Hedrich Wilhelm LA	Olberg Sylvia SV
Arundel Amber IL	Hedrich Margarethe LA	Pechwitz Fabian TU
Bacht Emilio TU	Heesch Peter LA	Pena Andrea TU
Bacht Julia TU	Heesch Uta LA	Quispe Pedro Major TT
Baum Carla TU	Heine Clara Luise LC	Rais Josephine TU
Bayer Elouan TU	Henschelmann Moritz TU	Rakhimov Sardor TE
Benzinger Ava Luise TU	Hermann Lovisa LA/TU	Rappe Lenia TU
Bertsch Leopold TU	Heß Markus LC	Reichert Micha IL
Billmann Mathilda TU	Heß Ava Greta TU	Reinke Paul LA
Bittler Jonathan HO	Huy Melanie TU	Ruhl Annelie Emma TU
Bittler Nicolas HO	Jedlitschka Franz TU	Scheuring Greta TU
Bögnner Waltraut LA	Karabiyik Greta TU	Schinnerer Sonja LA
Brauneisen Kai LA	Kaschel Magnus TU	Schlegel Max TU
Bummel Fiona TU	Kern Fabian TT	Schmidt Elmo TU
Bummel Lia TU	Kohl Lisa Marie LA	Schmidt Frido TU
Conrad Esther TU	Kollhoff Camille Marie IL	Schmidt Hanns-Maximilian TU
Coutant Florine TU	Kraft Johannes LA	Schmidt Pia LA
Coutant Solene TU	Krämer Christopher LA	Schmitt Tobias TE
Cvitkovic Cristiano TE	Kreft Susanna Sophie LA	Schwarz Simone LC
Cvitkovic Cristina TE	Lampel-Meyer Christiane LA	Soltveit Kristina TU
Cvitkovic Kristijan TE	Lehmann Ada IL/TU	Soltveit Viktoria TU
Czerny Natalie TE	Lehmann Frida IL/TU	Stadtmüller Carl Josef TU
Danner Simon TE	Lehmann Leopold IL	Trautz Flora TU
de Bruyn Rikke IL	Lendle Jan IL	von Hagens Mira Kim TU
Düring Lena IL	Lenz Paula TU	Weiss Marla TU
Dyer Katharina LC	Löcherer Christian IL	Werner Emily TU
Dyer Matilda LC	Lübbert Judith TE	Werner Jacob TU
Ebersberger Louise LA	Major Quispe Pedro TT	Wilke Nina LA
Eckhardt Lara Elea LA	Malotke Mayla TU	Wolff Wolfgang IL
Ehehalt Marie TU	Mikles Selma IL	Zahn Maximilian SV
Ernst Julie TU	Mohr Maximilian IL	Zech Andreas IL
Föhr Julius TU	Nadler Luisa LA	Zehetmair Catharina LC
Gotthardt Frieda Maria TU	Nuyan Mirac TU	Zhang Tao TT
Gotthardt Sonja TU	Olberg Carla TU	Zimmer Renate TU

HV=Hauptverein, HO=Hockey, IL=Inline, LA=Leichtathletik, LC=Lacrosse, SV=Ski/Volleyball, TE=Tennis, TT=Tischtennis, TU=Turnen

Jahresbeiträge in Euro

	Erwachsene	Ehepaare, Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (+ Passive) (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
Grundbeitrag	96,00	138,00	54,00
Passiv	36,00	56,00	21,00
Abteilungsbeiträge:			
Hockey	204,00	411,00 <i>(nur mit Erw.)</i>	Kinder/Jgd. bis 18 J. 240,00 Passive 66,00
Inline	84,00	138,00	66,00 Passive 12,00
Lacrosse	108,00 <i>ab 2021 120,00</i>		Kinder bis 16 J. 50,00 <i>ab 2021 60,00</i>
Leichtathletik	48,00	78,00	30,00 Kinder bis 7 J. 15,00 Passive 12,00
Ski/Volleyball	30,00	51,00	21,00
Tischtennis	60,00		48,00
Turnen	42,00	66,00	30,00
Tennis	155,00	260,00	Jugendl. bis 17 J.: 75,00 Jugendl. bis 17 J.: 37,50 <i>(wenn ein Elternteil in Tennis aktiv)</i> Studenten 18-29 J.: 120,00 Passive: 20,00
Tennis Umlage	16-17 J. 15,00 18-65 J. 30,00	<i>(wird bei 2 Std. Arbeitseinsatz zurückerstattet)</i>	
Tennis Schrank	8,00 groß 16,00		

Automatische Umstellungen der Beiträge zum Jahreswechsel

- Jugendliche ab 17 Jahre fallen aus der Familienmitgliedschaft, es wird der ermäßigte Beitrag erhoben
- Hockey: Junge Erwachsene ab 19 Jahre zahlen 204,- Euro Abteilungsbeitrag
- Lacrosse: Jugendliche über 16 Jahre zahlen 120,- Euro Abteilungsbeitrag
- Leichtathletik: Kinder ab 8 Jahre zahlen 30,- Euro Abteilungsbeitrag
- Tennis: Jugendliche über 18 Jahre zahlen 120,- Euro; bei Studenten über 30 Jahre entfällt die Ermäßigung; die Umlage kommt hinzu, wird erhöht oder entfällt – je nach Alter

Info der Geschäftsstelle

Der Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich und muss durch eine schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle erfolgen. Die Kündigung muss spätestens am 15. November eines Jahres eingegangen sein, um zum 31. Dezember des gleichen Jahres wirksam zu werden.

Jede Kündigung der Vereinsmitgliedschaft wird durch die TSG 78 schriftlich bestätigt. Der Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr.

Abteilungsleiter:

Michael Schwarz, Konrad-Adenauer-Str. 22,
69221 Dossenheim, Tel. 06221/862532

Liebe Vereinsmitglieder,

nach einer abgespeckten Feldsaison stellt sich die Frage wie in der Halle mit der Pandemie umgehen. Können Hygienevorschriften eingehalten werden und ein sicherer Sportbetrieb für alle (Spieler und Spielerinnen/Zuschauer Zuschauerinnen) gewährleistet werden? Oder wäre eine Absage der Hallensaison aufgrund der steigenden Zahlen nicht besser? Problematisch scheint die ausreichende Belüftung der Hallen sowie die Überwachung der Sanitärbereiche. Sollte der Verband sich zu einer Absage

oder Einschränkung des Spielbetriebs entschließen werden wir überlegen, wie wir damit umgehen.

Auch während der Trainingseinheiten werden wir darauf achten, dass genügend belüftet wird und Abstände während der Trainingsgruppenwechsel eingehalten werden. Wir bitten hier auch die Eltern darauf zu achten, dass die Abstände auf der Tribüne und in den Gängen eingehalten werden. Unsere Trainer werden über die Abläufe informieren.

Förderverein der Abteilung Hockey

Sehr geehrte Damen und Herren der TSG 78 Heidelberg, der Förderverein der Hockeyabteilung der TSG 1878 Heidelberg e. V. hat im September eine Geldzuwendung von dem gemeinnützigen Verein „TSG hilft e. V.“ bekommen, nachdem der Vorstand dort einem Antrag gestellt hatte. Durch die Absage der legendären „TSG-Hockey-Party“ im März 2020 war nämlich eine sichere Einnahmenquelle weggefallen.

Der von der TSG Hoffenheim gegründete gemeinnützige Verein „TSG hilft e. V.“ hat seit seiner Gründung im April rund 200 Vereine und Institutionen mit

Spenden aus dem Corona-Hilfsfonds unterstützt.

Die Mittel setzen sich zusammen aus dem Gehaltsverzicht der Bundesliga-Profis, des Trainer- und Betreuerenteams und des Klub-Managements sowie aus Spenden von Partnern, Fans, der Junioren-Mannschaften und Einzelpersonen, zu denen Dietmar Hopp gehört. Ein unabhängiger Ausschuss prüft die Anträge anhand eines Kriterienkatalogs, in dem neben der Regionalität und sozialen Aspekten der inhaltliche Bezug zu den Werten der TSG hilft e. V. wie Nachwuchsförderung, Bildung, Fair-

ness, Gesundheit sowie Nachhaltigkeit bewertet wird.

Der Großteil der bedachten Klubs sind Sportvereine, die TSG hilft e.V. unterstützt aber auch soziale Institutionen und hat die Hockeyabteilung der TSG

78 Heidelberg zu unserem Glück nicht vergessen! Herzlichen Dank geht vor allem an Heiko Walkenhorst, der uns und unseren Verein immer mit Rat und Tat zu Seite steht!

*Albertus Arends,
Vorsitzender des Fördervereins*

		EISENWAREN SCHAD
		

Ristorante Pizzeria Roseto

im TSG 78 – Sportpark

**Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 40 94 80**

Täglich wechselndes MITTAGSMENÜ

**Dienstag, Donnerstag und Freitag abends
MENÜANGEBOT**



Ferienpass-Programme 2020

Die Abteilung Inline nahm wieder an der Ferienpass-Programm der Stadt Heidelberg teil. Mit dem Thema „Voll von der Rolle“ und „Inline-Hockey“ wurde den Kindern in der 4. und 5. Sommerferienwoche das Inlinern näher

gebracht. Kurzfristig sprang die TSG 78 dann noch in der 6. Ferienwoche für eine abgesagte Aktion eines anderen Vereins ein und übernahm kurzerhand die angemeldeten Kinder. Vielen Dank an Wolfgang Latteyer für seinen Einsatz!



Beim Ferienpass-Programm konnten die Kinder bei Wolfgang und Christine in die Sportart Inline-Hockey rein schnuppern

KOPPERT

SANITÄR-SCHNELLDIENST

Alles für Ihr Bad

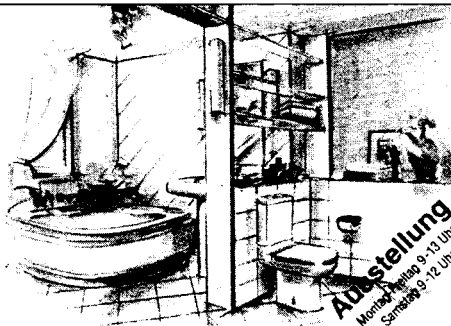
Badeeinrichtungen · Armaturen · Zubehör

Verkauf + Beratung + Kundendienst

69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)

Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze

Telefon 0 62 21/36 43-0 Fax 36 43 30



Abstellung
Montag - Freitag 9-13 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Arbeitseinsatz am 25. & 31.07.2020

An diesem Tag haben wieder viele fleißige Hände mit angepackt. 11 bzw. 22 in Summe ;). So wurden allgemeine Pflegeaktivitäten an der Arena durchgeführt wie die Reinigung der Dachrinnenrichter am Hallendach. Weiterhin wurde die eigentliche Spielfläche grundgereinigt.

Ein weiterer Erfolg an diesem Wochenende war der Bau von neuen Spielerbänken für die Heim- und Gastmannschaft. Bisher standen an der Bande nur niedrige und provisorische Sitzbänke zur Verfügung, welche es einem im Trainings- und im Spielbetrieb nicht möglich machten, das Spielgeschehen auf dem Platz sitzend zu verfolgen. Also wurde kurzerhand ein Plan geschmiedet, Material gekauft und aus Holz neue, hohe, stabile und mit Flaschenhaltern versehene Spielerbänke gebaut. Hier

packten wieder alle kräftig mit an und es entstanden an zwei Tagen wirklich sehenswerte Spielerbänke.



LIONS 1. Herrenmannschaft nimmt am Spielbetrieb der Pro Roller Hockey League teil

Da der Ligabetrieb für die Herren in der IHD auf Grund Corona dieses Jahr nicht stattfindet, hat man sich als Ersatz für eine Teilnahme an der neu gegründete PRHL Hockey League entschieden. Diese ist untergliedert in mehrere Divisionen über die verschiedenen Bundesländer hinweg und bietet zusätzlich noch einen Pro League Spielbetrieb

für hochklassigen Inlinehockeysport. Bei dem Format der Division BaWü finden vier Turniertage mit jeweils zwei Spielen statt. Austragungsorte hierfür ist der Friedrichspark in Mannheim sowie unsere schöne Spielstätte in Heidelberg. Der Spielmodus beträgt pro Spiel je zwei Halbzeiten à 20 min.

*Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.*

Erster Heimspieltag am 20. September 2020

Bei der ersten Partie des Tages trafen die LIONS auf die Whitestags aus Karlsruhe. Diesen Heimvorteil konnten die LIONS klar für sich ausspielen. Auch unsere neuen Nachwuchsspieler der U19 konnten ihr Talent beweisen. So brachte Neuling Fabian Krauß direkt mit zwei Auftakttoren die LIONS direkt in Führung und konnte damit einen gelungenen Einstand feiern. In der Torrangliste trugen sich an diesem Tag noch Andreas Duttig mit drei Toren und Daniel Lindemann mit zwei Toren und zwei Assists ein. Am Ende gewannen die LIONS mit 11:2 die Partie.

Im zweiten Heimspiel des Tages traten die LIONS gegen die SaarPirates an. Auch dieses Spiel war geprägt von vielen Toren, bekam aber auch zwischenzeitlich einen ziemlich rauen und körperbetonten Ton. Die LIONS drehten erst nach einem 0:1 Rückstand richtig auf und konnten die erste Spielhälfte mit zwei Toren

unseres Trainers Kai Dinger und eines weiteren Treffers durch Fabian Krauß mit 3:2 knapp für sich entscheiden. In der zweiten Hälfte kamen die Spieler mit frischem Wind auf den Platz und brannten ein wahres Feuerwerk ab. Mit weiteren Treffern von Fabian Krauß (2x), Andreas Duttig, Daniel Lindemann und Sebastian Schmidt konnte man den Vorsprung nun deutlich auf neun zu drei ausbauen. Kurz vor Spielende lagen dann die Nerven blank und es kam bei einer Torraumsituation zu einem Faustkampf zw. Pascal Beetz und Stefan Schwarz. Beide Spieler erhielten daraufhin eine Spieldauerdisziplinarstrafe und einer zusätzlichen Spielsperre für das nächste Spiel. Das Spiel beendete dann mit noch einem weiteren Treffer Christoph Kindermann. Endstand nach einem ruppigem Spielverlauf für die LIONS verdient mit 9:3.



Die 1. Herren errungen zwei verdiente Siege beim 1. Heimspieltag in der Top on Ice-Arena



Saisonstart– Hinrunde 2020/21

Dieses Jahr kommt alles anders als erwartet und eine Pandemie macht auch vor dem Spieltags-Geschehen der Lacrosseabteilung keinen Halt. Bei Herren und Damen wurden die Hinrundenspiele, die normalerweise zwischen September und Dezember ausgetragen werden, ausgesetzt. Damit jedoch das Geübte aus dem Training umgesetzt werden kann und der Spaß am Spiel erhalten bleibt, wurden in Absprache mit der Ligaleitung, den anderen Vereinen und unseren Teammitgliedern Freund-

schaftsspiele mit anderen Teams in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz angesetzt. Diese finden im Rahmen der lokalen und aktuellen Beschränkungen statt und werden durch Hygienekonzepte geleitet. Durch den ständigen Austausch mit anderen Teams und dem Deutschen Lacrosse Verband hoffen wir, auf etwaige Änderungen schnellstmöglich und flexibel reagieren zu können, um die Sicherheit der Spieler*innen an oberste Stelle zu setzen.

Lacrosse-Halbmarathon am 2. August 2020

Der diesjährige Sporthöhepunkt des Sommers war entgegen den Erwartungen im Januar, nicht die Fußball EM, die Leichtathletik EM oder gar die Olympischen Spiele in Japan, nein – es war die erste Auflage des LAX-tastischen Halbmarathons.

21,0975 km trennten die acht Teilnehmerinnen vom Startpunkt am Fernmeldeturm in Mannheim bis zum Zieleinlauf im TSG 78-Sportpark in Heidelberg. Ob per Rad, zu Fuß, alleine oder als Staffel-Duo, die Schweißperlen tropften in der Abendhitze. Musik, die Anfeuerungsrufen von Passanten und der Teamgeist sorgten für die nötige Motivation,

sodass alle Teilnehmerinnen unversehrt ins Ziel liefen und fuhren. Mächtig stolz und erleichtert wurde im Roseto mit einer kühlen Johannisbeer-Saftschorle angestoßen und der Energiespeicher mit lecker Pizza & Pasta wieder aufgefüllt. Besonders erfreulich war die Leistung unserer Kati, die über sich hinauswuchs und ihren ersten Halbmarathon erfolgreich meisterte – yeppiyeah!

Es war ein rundum gelungenes Teamevent und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal, wenn es heißt „Auf die Plätze – fertig – los!“.



Teamevent Halbmarathon: auch ohne Großveranstaltung sportlich bleiben!

Lacrosse Hochzeit

Nach dem Motto *life is better when we stick together*, gaben sich unser Lacrosse-Pärchen Geli und Amin am 5. September 2020 das Ja-Wort.

Uns war es eine große Freude an diesem

besonderen Tag als Team, trotz oder auch gerade wegen der derzeitigen Umstände, für die beiden Spalier stehen zu dürfen. Wir wünschen dem frisch getrautem Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Ferien-Champs 2020 aus Lacrosse Sicht

Das Sportferienprogramm „Ferien-Champs“ ist wie jedes Jahr ein besonderes Ereignis des Sportkreises Heidelberg und der Stadt Heidelberg für Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Auch dieses Jahr leistete die Abteilung Lacrosse bei dem vielfältigen Sport- und Spielangebot ihren Beitrag. Die Kinder hatten in der Kategorie „Mannschaftssport“ die Möglichkeit, unter Anleitung der zwei Lacrosse Spielerinnen Sofia Vidal und Katharina zum Winkel, in die Sportart mit kanadisch-amerikanischen Wurzeln reinzuznuppern. Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten wurden die sportinteressierten Grundschüler in Gruppen aufgeteilt. Dadurch entstanden täglich zwei Trainingseinheiten mit dem positiven Nebeneffekt, ein individuelles Training gestalten zu können. Sowohl skeptische, neuere Gesichter waren in den Gruppen anzutreffen, aber auch sehr vorfreudige, altbekannten Gesichter des Vorjahres.

Der erste Tag widmete sich dem Erwerb der Grundlagen des Lacrosse. Nach kurzen theoretischen Einführungen der Trainerinnen, versuchten sich die Kinder mit Elan an den spielerischen Übungen. Diese beinhalteten Schritt für Schritt die Basiselemente wie etwa: der Umgang mit Schläger und Ball, den Schutz des Schlägers („Cradlen“), das Aufheben der Bälle („Groundballs“) und das Werfen & Fangen in Form von Partnerpässen. In den regelmäßigen Trinkpausen konnten die jungen Sportlerinnen und Sportler verschnaufen und ihre sozialen Kontakte ausbauen. Denn schnell wurde ihnen klar, dass Lacrosse ein Mannschaftssport ist und neben individuell strategischem

Handeln, gemeinsame Kommunikation eine große Rolle spielt! Besonders für die Trainerinnen war es schön mitanzusehen, wie die Kinder in teambildenden Übungen lernten, miteinander zu spielen. So entwickelte sich schnell ein Gefühl von Zusammengehörigkeit.

Der zweite Tag galt nicht nur der Wiederholung bereits erworbener Fähigkeiten, sondern auch Übungen für Fortgeschrittene. So lernten die frischen Lacrosser*innen sowohl die Bedeutung der einzelnen Spielerpositionen – Angriff, Mittelfeld und Verteidigung– als auch die dazugehörigen Fähigkeiten: das Antäuschen („Dodgen“) und das Verteidigen in spielerischer Form. Auch das Gefühl fürs Werfen auf größere Distanz bzw. „Schießen“ erlernten die Kinder an diesem Tag mit Schüssen auf ein echtes Lacrosse-Tor. Am Ende des Tages blieb den Gruppen sogar noch Zeit für einen kurzen Einblick in eine richtige Spielsituation, in der teils sehr eifrig, teils noch etwas schüchtern gespielt wurde. Dabei traten Komplexität der Kombination aus den verschiedenen Techniken, aber auch die Freude am Spiel zum Vorschein.

Der letzte Tag widmete sich der „Kinderolympiade“, auf die sich die Kinder schon seit Beginn der Ferien-Champs freuten. In den bisher angebotenen Sportarten galt es nun, sein über die letzten Tage angesammeltes Wissen und Können, in einer kurzen Übung zu beweisen. Auch die Lacrosse Station hatte sich für dieses beliebte Ereignis wieder etwas einfallen lassen. Gespannt verfolgten die Trainerinnen, wie die

jungen Sportlerinnen und Sportler die dreiteilige Abschlussübung bewerkstelligen würden. Diese staffelte sich aus einem „Groundball“, einem Slalomlauf mit „Cradlen“ und einem abschließenden Schuss auf's Tor. Besonders bewegend war es, die individuelle und sportliche Entwicklung der Kinder mitzuerleben. Es offenbarten sich bei einigen der Kinder richtige Naturtalente. Nicht allein deswegen, sondern auch aufgrund

von erfreulichen Geständnissen wie: „Lacrosse macht Spaß!“, kann man auch dieses Jahr wieder von einem erfolgreichem Ferienprogramm sprechen, auf das die Spielerinnen des Heidelberg Lacrosse mit einem zufriedenen Lächeln zurückblicken können.

Im vorderen Teil der Rundschau findet ihr den Gesamtbericht der Ferien-Champs inkl. Gruppenbild.



Mit Spiel, Spaß und Elan schnupperten die Kinder in den Lacrosse-Sport

Trainingszeiten der Abteilungen

Abteilung Hockey				
Minis ab 5 J./ Anfänger	DI 16.30-17.30	TSG Sportpark	Rainer Wollthan	HD-8901645
Knaben + Mädchen (U8-U18)	Kooperation mit HCH	TSG Sportpark + HCH-Gelände	Rainer Wollthan Reinhard Voth	HD-8901645 HD-475163
Herren Ü18 (3. VL)	DI 20.00-22.00	TSG Sportpark	Rainer Wollthan	HD-8901645
Abteilung Inline				
Inline Anfänger	FR 15.30-16.30	TSG Sportpark	Wolfgang Latteyer	HD-6737917
Inline U10 Funs kater	DI 17.00-18.30 oder FR 16.30-18.00	Hölderlin oder TSG Sportpark	Wolfgang Latteyer	HD-6737917
IL-Hockey U14	DI 18.30-20.00 oder FR 18.00-19.30	Hölderlin oder TSG Sportpark	Harry Kindermann	0160-90819726
IL-Hockey U19	DI+DO 18.00-19.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
Lions 2. Herren	DI 19.30-21.00 DO 21.00-22.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
Lions 1. Herren	DI 21.00-22.30 FR 19.30-22.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
IL-Hobby-Player Ball	MO 19.30-22.30 MI 19.30-21.00	TSG Sportpark	Sebastian Schäfer	0160-6444421
IL-Hobby-Player Puck	MI 21.00-22.30	TSG Sportpark	Harry Kindermann	0160-90819726
IL-Anfänger-Kurse	Termine nach Absprache	TSG Sportpark	Heidi Ludwig	06221-616278
Rollkunstlauf Kinder/Jugend	DI 16.30-18.00 SA 10.30-12.00	TSG Sportpark	Zi-Wei Chen	0178-7042541
Rollkunstlauf Damen	MI 18.00-19.30 SA 9.00-10.30	TSG Sportpark	Zi-Wei Chen Julia Spota	0178-7042541 0174-8036384
Abteilung Lacrosse / Ultimate				
Damen (LL BaWü)	MO 19.00-21.00 DO 19.00-21.00	TSG Sportpark	Sophia Vidal	lacrosse@ tsg78-hd.de
Herren (LL BaWü)	MO 20.00-22.00 MI 19.30-21.30	Mannheim TSG Sportpark	Nils Oberhof	0176-81707893
Jugend (10-16 J.)	DO 18.00-19.00	TSG Sportpark	Teresa Dallinger	teresadallinger @web.de
Ultimate Frisbee	n.n.	TSG Sportpark	Martin Rasp	0175-3583100
Abteilung Leichtathletik				
LaTu U8 - Jg. 13-14	MI 16.30-18.00	TSG Sportpark	Christiane Hedrich	06221-412819
U10 - Jg. 11-12	MO 17.00-18.15 FR 15.30-16.45	Bunsengymn. (oben) TSG Sportpark	Christine Holstein	0170-3803552
U12 Jg. 09-10	DI 16.45-18.00 FR 17.00-18.30	KFG-Halle Bunsengymn. (oben)	Christine Holstein	0170-3803552
U14-U16 - Jg. 05-08	MO 17.00-18.30 DI 18.00-19.30 DO 16.30-18.00 FR 18.00-19.30	TSG Sportpark KFG-Halle TSG Sportpark TSG Sportpark	Christine Holstein Joel Zöbelin	0170-3803552 0157-8573227
U18 + U20 - Jg. 01-04	MO ab 18.30 DI ab 18.30 oder DI 19.30-22.00 DO ab 18.00 SA ab 11.00/10.30 MI+SO n. Absprache	TSG Krafr./Bunsen TSG Sportpark KFG-Halle TSG Sportpark TSG Sportp./Thingstätte	Christian Maichle	HD-300101
Hauptklasse, Senioren Jg. 00-61 (M/W30-M/W55)	MO ab 18.30 DI ab 18.30 oder DI 19.30-22.00 DO ab 18.00 SA ab 11.00/10.30 MI+SO n. Absprache	TSG Krafr./Bunsen TSG Sportpark KFG-Halle TSG Sportpark TSG Sportp./Thingstätte	Christian Maichle	HD-300101

Senioren ab M/W60	MI 18.00-20.00 DO 16.30-17.30	Bunsengymn. (oben) TSG Krafraum	Mike Weißenborn	HD-860902
Langstreckler	MO ab 16.30/20.00 MI ab 18.00/19.00 FR ab 18.30 und n. Absprache	TSG Sportpark	Marcus Imbsweiler Georg Kopf	HD-484811 0151-46317822
Lauftreff	DI ab 18.00	TSG Sportpark	Sonja Böhnisch	HD-472878
Läufergruppe 50-Plus	DI + DO ab 16.00	TSG Sportpark	Klaus Ewald	HD-409936
Freizeitsport / Sportabzeichenvorbereit.	DI + DO 18.00-19.00 SA ab 9.30	TSG Krafraum TSG Sportpark	Peter Frese	HD-373475
KraFit für Frauen	DI ab 19.00	TSG Sportp./ Krafraum	Heike Ponz	HD-4332202
Damen-Wandergruppe	Nach Absprache		Herlinde Grabowski	HD-412103
Abteilung Ski / Volleyball				
VB Mixed-Gruppe „System Stockholm“	FR 19.30-21.30	Mönchhof (unten)	Angela Fehlow	HD-436593
VB Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ (LL Nordbaden)	DI 20.00-22.00	Bunsengymn.	Adrian Strobel	01573-7241470
VB Mixed-Mannschaft „Getümmel“ (A-Klasse Pfalz)	DI 20.00-22.00	Tiefburgschule	Steffi Maier	HD-840852
Abteilung Tennis				
Info zur Abteilung / Gästekarten	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Hermann Häfner	HD-470321
Kurse / Trainerstunden Jugend und Erwachsene	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Tennisschule Rainer Becker	0160-96406612
Abteilung Tischtennis				
Jugend (ab 6 J.) (Anfänger) (Fortg.) (gemischt) (Leistung)	MO 17.15-18.45 MI 18.00-19.30 FR 17.30-19.30 SO 13.00-16.00	Landhausschule	Tobias Vinke	0176-22511898
Erwachsene	DI 19.30-22.00 MI 19.30-22.00 FR 19.30-22.00	Landhausschule	Tobias Vinke	0176-22511898
Abteilung Turnen				
Eltern-Kind-Turnen (ab 1 Jahr)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhof (unten)	Melanie Nagel	
Eltern-Kind-Turnen (ab 1 Jahr)	DO 15.00-16.00 DO 16.00-17.00 DO 17.00-18.00	Mönchhof (unten)	Isabel Straub	
Eltern-Kind-Turnen (ab 1 Jahr)	FR 16.00-17.00 FR 17.00-18.00	Mönchhof (unten)	Isabel Straub	
Jungen und Mädchen (ab 3 Jahre)	MO 16.00-17.00	Mönchhof (unten)	Eva-Maria Wolf	
Jungen und Mädchen (ab 3 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhof (oben)	Andrea Laistner Ivana Nicolice	
Jungen und Mädchen (ab 3 Jahre)	DO 15.00-16.00 DO 16.00-17.00	Mönchhof (oben)	Paula Heil Nathali Horstmann	
Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre)	MO 17.00-18.00	Mönchhof (unten)	Eva-Maria Wolf	
Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre)	DO 17.00-18.00	Mönchhof (oben)	Paula Heil Nathali Horstmann	
Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre)	FR 16.00-17.00	Mönchhof (oben)	Paula Heil Natalie Horstmann	
LaTu U8 - Jg. 13-14	MI 16.30-18.00	TSG Sportpark	Pia Kögel Chantal Reinhard	
Gerätturnen I (Einsteiger ab 6 Jahre)	MO 18.00-19.30	Mönchhof (oben)	Eva-Maria Wolf	

Gerätturnen I (Einsteiger ab 6 Jahre)	DI 18.00-20.00	Mönchhof (unten)	Melina Göhringer Sophia Maurer
Gerätturnen I (Einsteiger ab 6 Jahre)	FR 17.00-19.00	Mönchhof (oben)	Lasse Bassermann Paula Heil
Gerätturnen II (Fortgeschrittene ab 7 Jahre)	DI 18.00-20.00 DO 18.00-20.00	Mönchhof (oben)	Lasse Bassermann Chantal Reinhard Pia Maier Pia Kögel
Yoga	MO 17.30-19.00	Mönchhof (oben)	Margarete Monheim
Aerobic & Bodystyle (Allroundkräftigung)	DI 20.00-21.15	Mönchhof (unten)	Christine Holstein
Power-Yoga	MI 18.00-19.30	Mönchhof (unten)	Bea Sesterhenn
fit & gesund (mobilisie- ren-kräftigen-dehnen)	DO 18.30-19.45	Mönchhof (unten)	Christine Holstein
Tai Chi Chuan & Qigong	DO 19.45-21.15	Mönchhof (unten)	Dr. Mikiko Eswein
Yoga	DO 20.00-21.30	Mönchhof (oben)	Bea Sesterhenn
Funktionales Muskeltraining	MO 08.30-09.30	Kraftraum TSG Sportp.	Christiane Hedrich
Pilates	FR 18.00-19.15	Mönchhof (unten)	Severin Kemmer
Boule (Platznutzung für alle Mitglieder der TSG 78)			
Freizeitgruppe	DO ab 15.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	n.n.

TSG 78 Sportpark/Kraftraum, Tiergartenstraße 9-11, 69120 Heidelberg (Neuenheimer Feld)

Bunsengymnasium, Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

HCH-Gelände (Hockey-Club Heidelberg), Harbigweg 16, 69124 Heidelberg (Kirchheim)

KFG-Halle, Neckarstaden 2, 69117 Heidelberg (Altstadt)

Landhausschule, Landhausstr. 20, 69115 Heidelberg (Weststadt)

Mönchhof (Mönchhof- + Kepler-Schule), Mönchhofstr. 18, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

Sportzentrum Nord (SZ Nord), Tiergartenstr. 126, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)

Tiefburgschule, Kriegsstr. 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)

Hölderlin-Gymnasium (Hölderlin), Plöck 40-42, 69117 Heidelberg

Wir Sport

Niebel

Sport-Welt

Dossenheimer Landstraße 98
69121 Heidelberg
06221 - 65116-32
info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa 9.30 bis 17.00 Uhr
www.niebel-sport.de

Niebel

...alles was Mode und Sport ist!

**+++ Helmut Diehm mit Badischem Rekord +++ Elena Kapp mit Vereinsrekorden +++
Felix Trogisch BaWü-Meister +++ 4x400m der Frauen läuft Rekord +++ Lucia Wolf
Badische Vizemeisterin +++**

Vier Athleten – sechs Stadien – 19 Disziplinen und ein Badischer Rekord

Beginnen wir mit dem Rekord. Helmut Diehm stellte in Waiblingen den Badischen Rekord im Stabhochsprung mit 1,90m der Altersklasse M80 ein.

„Nebenan“ in Sindelfingen steigerte sich Oli Priem (M30) über 100m (11,86s) und 200m (24,64s) bei leichten Rückenwinden gegenüber der Vor- bzw. Hallensaison erheblich und erreichte die Plätze 6 und 5.

Im hessischen Mörfelden testete Felix Trogisch (M30) seine Form mit dem Stab und konnte seine eigene Bestleistung mit 3,00m gleich im ersten Wettkampf einstellen – bis dahin nahm er jede Höhe im ersten Versuch. Wie so oft bei neuen, noch unbekanntenen Höhen macht dann hin und wieder der Kopf noch nicht mit und der Athlet springt anders als bei den Höhen zuvor – aber daran wird im Training auch gearbeitet – es waren mehr als die drei Meter drin. Bei

den anschließenden Sprints über 100m und 200m machten dann der Kopf und die Beine wieder mit, die 11,83s und 23,46s zeigten, dass er fit für den ersten Zehnkampf der Saison war.

Diesen absolvierte Felix bei den Oberpfalz-Meisterschaften in Regensburg und mit 11,94 – 5,66 – 10,48 – 1,67 – 51,14 – 15,93 – 25,41 – 3,00 – 38,72 – 4:32,11 kam er auf 5603 Punkte und Platz 2. Wie immer im Zehnkampf gab es Höhen und Tiefen, die es nun gilt zu stärken bzw. abzubauen.

In Mosbach stellte Matteo Schmidt (mU18) über 100m eine neue persönliche Bestzeit (PB) auf (11,52s bei Windstille), die er tags drauf in Stuttgart mit 11,55s (-0,9 GW) und 11,56s (-1,4GW) mehr als bestätigen konnte. Über 200m lief er dann bei -0,8 GW mit 23,16s erneut PB und erreichte Platz 3.

Wieder einige neue Bestleistungen

Matteo Schmitt (mU18) lief in Karlsruhe die 100m in 11,56s und die 200m in 23,26s, hierbei verhinderte der Gegenwind bessere Zeiten, daher war er jeweils knapp über seiner Bestleistung. Ebenfalls „vom Winde verweht“ war der 800er von Tim Heyer, der bei den Männern mit 2:06,77min Platz 7 belegte. In Besigheim verbesserte sich Oli Priem über 200m auf 24,44s; über 100m blieb er in 11,92s nur knapp über seiner Zeit von Sindelfingen.

Mehr TSGler waren parallel im fast windstillen Walldorf am Start und nutzten die guten Bedingungen im Waldstadion. Es begann mit Timo Quarneti's (mU18) persönlicher Bestzeit (PB) und dem Erreichen der Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften über 100m (11,28s bei +0,3RW). Joscha Reber (M) kam hier auf 12,18s (+0,5RW). Gleich anschließend die nächsten PBs im Weitsprung bei Timo (6,50m) und Leon Leverenz (6,25), Johannes Kuhr dagegen blieb mit 5,85 etwas hinter

seinen Hoffnungen zurück – technisch gut, aber es fehlt noch ein wenig Speed. Erneut zweimal PB gab es im abschließenden Speerwerfen, bei dem Johannes mit 45,47m brillierte und Leon mit 41,43m ebenfalls zu gefallen wusste. Für Timo lief es dagegen mit 35,09m gar nicht gut. Helmut Diehm (M80) hatte zwischen seinen einzelnen Versuchen sehr wenig Erholungszeit, so dass nach einem wunderschönen 1,80m-Sprung bei 1,90m diesmal bereits Schluss war. Dafür sprang Rayan Younis (M) mit 2,80m neue PB. Beim Speerwerfen danach zeigte dieser sich mit 38,61m solide, beim abschließenden 400m-Rennen mit 59,11s eher etwas müde – aber er konnte zwei Siege und einen Silberplatz für sich verbuchen. Nicht vergessen wollen wir die 800m-Läufer, bei denen Anna Schultz-Coulon mit 2:25,08min den Sieg bei den Frauen erlaufen konnte und Jonas Entenmann mit 2:22,35 in der mU20 zwar siegte, aber noch mit seinem Tempogefühl haderte.

Elli mit Vereinsrekord

Mit einer feinen Steigerung in ihrem ersten outdoor-Rennen 2020 konnte sich Elena Kapp nach ihrer tollen Hallensaison weiter verbessern und lief in Pfungstadt die 800m in neuer PB von

2:15,12min – dies bedeutet gleichzeitig neuen Vereinsrekord ! Den Lauf könnt ihr unter <https://www.youtube.com/watch?v=x6HJRMGWwho> sehen.

Ellis zweiter Vereinsrekord

Mit einem famosen Rennen in ihrem ersten 400m-Hürdenlauf konnte sich Elena Kapp mit 65,15s ihren zweiten Vereinsrekord erlaufen, dies war die TSG78-Krönung eines schönen Leichtathletikabends in Walldorf. Aber zuvor war bereits viel geschehen. Es

begann mit den Sprintern über 100m (Andrei Popescu 11,22s mit Platz 4, Bryce Lim 12,05, Rayan Younis 12,42), bevor die Mittelstreckler auf die 800m losgelassen wurden (Roman Deck 2:04,12min mit Platz 5, Sebastian Artelt 2:14,89 (neue PB), Amelie Paasche 2:30,94 –

mit etwas zu mutiger erster Runde). Parallel hierzu waren die Weitspringer im Sand (Felix Trogisch 6,09m mit Platz 3, Rayan 5,73 auf Rang 4) und die Hochspringer auf der Matte (Rayan 1,68m). Auch die Mädels waren beim Weitsprung aktiv – Elli 5,04m mit Platz 7 sowie Anja Benderoth mit 4,75. Zwischenzeitlich lief Bryce noch die 200m (24,59s), bevor es an die 400m Hürden

ging. Hier sicherte sich Felix in einem feinen Rennen den Sieg in (sehr) guten 55,60s, bevor Elli ihren Vereinsrekord sicherte und siegte. Auch mehr als anständig waren die 72,54s von Anja im gleichen Rennen. Fazit: anscheinend ist der Weitsprung mit seinem Spannungsaufbau eine mehr als gute Vorbereitung für die 400m Hürden.

Aller guten Dinge sind DREI

Mit ihrem dritten Vereinsrekord innerhalb von zwei Wochen und drei Wettkämpfen zeigte Elena Kapp diesmal über 400m (60,17s) in Mannheim ihre derzeit überragende Form. Sie überzeugte auf der Stadionrunde, diesmal ohne Hürden, nachdem sie zuvor bereits zweimal schöne 100m Hürden (16,06s VL bzw. 16,47s EL) gelaufen war. Das gleiche Programm absolvierte Anja Benderoth (18,27s - 18,19s - 64,18s) auf dem Weg zum BaWü-Siebenkampf. Zwanzig Meter

mehr durfte Felix Trogisch laufen, denn hier sind es 110m Hürden. Er kommt immer besser in Form und überzeugte mit 15,59s - 15,61s - 50,61s. Zum Abschluss lief Timo Quarneti noch feine 23,46s (neue PB) über 200m – er fühlte sich schon besser, aber zwei Wochen Urlaub machen sich halt bemerkbar. Tags zuvor in Stuttgart konnte Oli Priem mit 11,88s (100m) und 24,31 (SB über 200m) bereits die TSG78-Farben würdig vertreten.



Felix Trogisch (links) elegant über die 1,067m hohen Hürden

Johannes Mohr (M13) überspringt erstmals die 1,50m

Das konnte er nicht nur im Training demonstrieren, sondern erstmals auch im Wettkampf. Beim Sportfest der MTG Mannheim steigerte er sich, mit jeweils neuer PB, auch noch über 75m (10,71s) sowie auch über 60m Hürden (11,03s) und meisterte zuletzt noch den Weitsprung mit guten 4,39m. Mit 3x Gold, dazu noch Silber für den Hürdenlauf, war schließlich der Tag gerettet! Sein Muskelaufbau nach längerer Verletzungspause und Corona-bedingter Trainingspause (er radelte dafür mehrmals wöchentlich zum Königstuhl hoch),

hat wohl ordentlich Früchte getragen! Leider fiel dieser Wettkampf in die Schulferienzeit und so war Johannes diesmal der einzige Vertreter unserer, ebenfalls sehr motivierten und leistungsstarken jungen U14-Athleten. Dafür aber nahmen aus diesem sogenannten „Green Team“ gleich sechs TSGler (neben Johannes auch Vincent Klensch, Lya Otto, Flavia Schmidt (alle M/W13), Dorothea Kienle und Jan Bodirsky (beide M/W12)), in der ersten Augustwoche am BLV-Nachwuchscamp in der Sportschule Steinbach teil.



Johannes Mohr (M13) mit feiner Hochsprungtechnik sowohl im Training als auch im Wettkampf

Louis flott, noch ohne Rhythmus

Nach zwei Wochen Urlaub ohne Spikes und Kunststoffbahn sowie anschließendem zweimaligen Training konnte Louis Ochel (mU20) über 100m in Freistett mit 11,87s knapp über seiner PB gefallen. Beim anschließenden

Weitsprung fehlte der Anlaufrythmus aber nicht nur aufgrund der stark wechselnden Seitenwinde – der Mantel des Vergessens hat bei Athlet und Coach schon zugeschlagen – Louis lief eigentlich nur die 100m.

Wieder zwei neue Vereinsrekorde und Felix mit BaWü-Titel

Ihren mittlerweile vierten Vereinsrekord in der aktuellen Saison konnte sich Elena Kapp erlaufen – diesmal mit der 4x400m-Staffel. Als Startläuferin legte sie den Grundstein für diesen Rekord, den Hannah Tolle, Anja Benderoth und Amelie Paasche vervollständigten – alle Vier wurden für ihre 4:07,75 Minuten mit Bronze bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Walldorf belohnt, wobei Silber nur knapp verpasst wurde. Tags zuvor konnten Elli und Amelie bereits über 800m ihr Können mit 2:16,75min (Elli 5. bei den Frauen) und 2:26,42 (Amelie 6. bei der weiblichen Jugend U20 und stark verbessert im Vergleich zum Abendsportfest an gleicher Stelle) zeigen.

Sogar viermal saß Felix Trogisch im Startblock und ENDLICH war es soweit

... als Jungsenior mit 32 errang er seinen ersten Baden-Württembergischen Meistertitel bei den Aktiven. Gleich im ersten Rennen siegte er souverän über die 400m Hürden (57,01s mit genialer erster Hälfte und dann leider etwas zu locker ...) um vier Stunden später über die Stadionrunde ohne Hürden zu Silber zu laufen (400m in 50,43s). Am zweiten Tag wurden zunächst die Beine wieder an die Belastung herangeführt und mit 15,80s im Vorlauf konnte der 110m-Hürden-Endlauf sicher erreicht werden. In diesem zündete Felix dann den Turbo und wurde in neuer Vereinsrekordzeit von 15,31s Vizemeister.

Bei der männlichen Jugend U18 lief Matteo Schmidt erstmals über die Stadionrunde. In sehr guten 52,28s erreichte er damit Platz 4.



Unsere 4x400m-Staffel der Frauen läuft Vereinsrekord (v.l.) Anja, Hannah, Elena, Amelie

Schutterwald – Mehrkampfmeeting

Mit vier Athleten reiste unser Zehnkampf-Team zur wohl spätesten Eröffnung der Mehrkampfsaison bisher. Die traumhaften Bedingungen (25° und Sonne) steigerten die Vorfreude der ohnehin topmotivierten Truppe. Der Grund warum Felix Trogisch, Rayan Younis und Oli Priem am Ende auf den letzten drei Plätzen in der Männerwertung standen ist einfach: Sie nutzten die Gelegenheit nur als Test für den BaWü-Mehrkampf eine Woche später und ließen daher einige Disziplinen aus.

Mit einem extrem schnell geschossenem Start und daher unsauberem ersten Metern ging es in den Wettkampf, nichtsdestotrotz liefen die 100m ordentlich mit drei Leistungen knapp über den 12 Sekunden. Der Weitsprung lief im Allgemeinen jedoch nicht zufriedenstellend, bis auf 5,90m, die für Manuel Peters (mU20) eine neue PB bedeuteten. Der Kugelstoß brachte für Rayan und Manuel neue Gewichte, und wurde mit 8,95m (Manuel), 9,42m (Oli), 9,93m (Rayan) und 10,13m (Felix) beendet. Felix zeigte mit übersprungenen 1,68m eine stabile Leistung, während Manuel nach einem frustrierenden Hochsprung am Ende des ersten Tages noch mal alles gab und (als einziger von der TSG über die 400m unterwegs) mit 52,90s zu einer neuen PB raste.

Der zweite Tag begann mäßig mit zwei unsauberem Hürdenläufen von Rayan und Manuel. Dafür flog der Diskus schon bedeutend besser: Rayan und Manuel stellten beide, erstmals mit neuem

Gewicht, Bestleistungen auf (25,76m und 20,83m). Auch Oli (20,34m) und Felix (27,84m) erzielten Weiten im Bereich ihrer PB. Der darauffolgende Stabhochsprung ist als durchwachsen zu bezeichnen. Manuel konnte mit der nächsten PB und 2,80m durchaus zufrieden sein, genauso wie Oli mit übersprungenen 2,30m, während Rayan sich deutlich mehr als 2,20m erhofft hatte. Im Speerwurf waren wieder alle TSGler vertreten, Oli mit 25,25m im Bereich seiner PB, ebenfalls Felix mit 38,16m. Mit 34,16m blieb Rayan jedoch unter seinen Möglichkeiten, der ähnlich weit werfen kann wie Felix. Manuel stellte mit 30,47m wieder mal eine PB auf, da auch hier der erste Wettkampf mit neuem Gewicht absolviert wurde. Den krönenden Abschluss bilden bekanntlich die 1500m und auch hier lief Manuel (wieder als einziger TSGler über diese Distanz) zu einer neuen PB mit 4:55,16 min, so dass am Ende 4.749 Punkte auf dem Zähler standen.

Sophia Stuber war als einzige TSGlerin am Start und absolvierte ihren ersten Siebenkampf – nach dem Wintertraining stehen dann auch für sie Meisterschaften in Aussicht, denn die hat sich mehr als wacker geschlagen. Alle Ergebnisse findet man unter <https://ladv.de/ergebnisse/55380/26.-Mehrkampf-Meeting-mit-Jedermann-Zehnkampf-Ergebnisse-Mehrkampfmeeting-Schutterwald-2020.htm>

Gold – Silber – Silber – Bronze

Rückenwind vs. Gegenwind, Dauerregen vs. Sonnenschein, Windstille vs. starke Böen, Bestleistungen vs. Einbrüche, Kampfgeist vs. Aufgabe, das heißt: es war ein ganz normaler Zehnkampf! Dies alles gab es bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften am letzten September-Wochenende in Bietigheim-Bissingen ... wir fassen in aller Kürze zusammen: Mannschaftsgold für die Zehnkampf-Männer (Felix, Sidney, Rayan & backup-Oli) – das gab's noch nie, Silber für Rayan in der U23 und Felix bei den Männern – wundervoll, Bronze für Sidney bei den Männern – unerwartet, aber verdient („Saarländer, es kann nur Einen geben“). Dazu kamen viele persönliche Bestleistungen, v.a. für Timo, der sich in der mU18 um 431 Punkte gegenüber 2019 steigerte.

Bei grauenhaften Bedingungen, v.a. am ersten Tag mit sehr windigem Dauerregen um die 11 Grad, wurden zum Schutz zwei unserer schönen TSG78-Pavillons aufgebaut – aber nicht nur deswegen fielen wir positiv auf. Extra aus dem Saarland angereist war sogar Sidney Tregellis, der außer sportlich v.a. durch seine eingebaute gute Laune viel helfen konnte und Johannes Kuhr kam zu seinem ersten U18-Fünfkampf etwas müde direkt vom Trainerlehrgang, ließ es sich aber nicht nehmen, anzutreten.

Leider gab es für die U18er keine Fünfkampf-Teamwertung, denn aus organisatorischen Gründen wurden Hochsprung und Stabhochsprung getauscht, so dass kein messbarer Fünfkampf (= 100m-Weit-Kugel-Hoch-400m an einem Tag) zustande kam. Dafür sprangen aber

alle drei Jungs persönliche Bestleistung (PB) im Stabhoch (Leon Leverenz 2,60m, Johannes 2,70m und Timo Quarneti sogar 3,00m). Am zweiten Tag erreichten Leon und Timo mit 1,68m und 1,80m auch ohne Stab neue PB's, Johannes war zu Hause und holte den wegen der Traineraus- und versäumten Schulstoff nach – sehr vorbildliche Einstellung! Nach einem soliden Tag eins konnte Timo am zweiten Tag vier PB's (110m Hürden, Diskus, Hoch, 1500m) aufstellen und erreichte mit 5485 Punkten einen tollen sechsten Platz im starken U18er Feld. Leon, der am zweiten Tag nicht mehr voll durchzog, war sein ständiger Begleiter und Unterstützer – DANKE dafür!

Die etwas älteren Herren kämpften sich zu viert im Männerfeld durch die beiden Tage und waren v.a. am ersten Tag stark (Felix Trogisch, Sidney Tregellis und Rayan Younis – außer Oli Priem, der am zweiten Tag zuschlug und hier gegenüber 2019 viele Punkte gut machte). Letztendlich konnten aber alle nach dem Abbau der TSG78-Pavillons zufrieden nach Hause fahren, denn Gold mit der Mannschaft und drei Einzelmedaillen waren viel mehr als erwartet und erhofft. Fotografin Ulla Maichle hielt die beiden Tage in 2436 Fotos – danke, du „Wahnsinnige“ – fest, so dass die beiden erfolgreichen Tage noch lange in Erinnerung bleiben werden und nach zwei Wochen Pause geht es dann Mitte Oktober auch schon wieder ins Wintertraining zum Aufbau für die Saison 2021, in der es jetzt viel zu verteidigen gibt.

Elli knapp am Podest vorbei

Auch unsere beiden Damen, Elena Kapp und Anja Benderoth hatten mit den äußerst widrigen Bedingungen bei ihrem Siebenkampf an gleicher Stelle zu kämpfen. Bei der ersten Disziplin, dem 100m Hürdenlauf, kam Elena mit 16,64s gut über die Hürden. Anja konnte ihren Lauf nach einer kurzen technischen Verzögerung dann auch starten. Im Lauf selbst gestaltete sich die Überquerung der zweiten Hürde schwierig, aber Anja schaffte es noch ins Ziel. Die zweite Disziplin war eine sprichwörtliche Zitterpartie, nach jedem Hochsprung hat man sich erstmal in seine Decke wickeln müssen. Beide meisterten die 1,40m bei eisigem Seitenwind. Beim folgenden Kugelstoßen blieben beide deutlich unter ihren üblichen Leistungen und hofften auf bessere Bedingungen beim anschließenden 200m Lauf. Leider wurden durch den starken Gegenwind in der Kurve die beiden und ihre Konkurrentinnen hier enttäuscht und sie beendeten mit 28,09s (Elena) und 29,08s (Anja) den ersten Tag des Siebenkampfs.

Mit etwas besserem Wetter und Nerven aus Drahtseilen ging es in den zweiten Tag. Beim Weitsprung konnte Anja mit 4,78m, annähernd ihrer Bestleistung,

glänzen. Elena kam mit einem sicheren Sprung auf 4,83m. Vorsicht war auf dem rutschigen Boden beim Speerwurf geboten, so konnten beide ihr Stemmbein nicht voll ausnutzen, warfen den Speer in drei von drei gültigen Versuchen aber auf 25,61m (Elena) und 17,86m (Anja). Der Showdown war dann im 800m Rennen – mit bereits sechs Disziplinen in den Beinen ging es an den Start. Elena dominierte das Feld mit 2:18,13min um Längen und lag dabei nur knapp über ihrer Bestleistung, was sie dann auf den vierten Platz katapultierte (mit 3.919 Punkten). Auch bei Anja ging es in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit 2:37,47min, einer neuen Bestleistung und damit dem achten Platz in der U23 (2.985 Punkten), über die Ziellinie.

Nach der Siegerehrung und den Strapazen der letzten zwei Tage freuen sich beide schon auf die nächsten Siebenkämpfe in 2021.

Alle Ergebnisse unserer neun Athlet*innen (Männer, männl. U23, männl. U18, Frauen und weibl. U23) sind hier zu finden: <https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/Details/3978>

Sprint- und Weitsprung-Meeting im eisigen Bruchsal

Dem starken Wetterwechsel mussten unsere Athleten auch in Bruchsal begegnen. Bei Regen, Wind und 10°C wurde die Muskulatur von Louis Ochel (mU20) bei den 100m Vorläufen leider nicht richtig warm, weswegen er sich vorerst mit 12,44s zufriedengeben musste. Ähnlich erging es auch Bryce

Lim (M), der mit 12,45s alles andere als zufrieden war. Dennoch reichten die Zeiten für den Endlauf. Da die Zeitmessung leider versagte, durften bzw. mussten Louis und Bryce diesen ein zweites Mal absolvieren, was den kalten Beinen leider nicht zu Gute kam (12,46s, 12,56s).

Für die M55 ging Jürgen Hofstätter bei den 100m an den Start, welche er mit 15.98s meisterte. Doch auch für ihn war die Witterung nicht optimal, weswegen er auf den Endlauf verzichtete.

Die Frauen wurden vor Ort von Charlott Leverenz (wU16) vertreten, welche zum ersten Mal die 100m in Angriff nahm. Diese bewältigte sie, trotz 2,5m/s Gegenwind, mit schnellen 14,55s und qualifizierte sich so für den Endlauf. Bei weiter zunehmendem Gegenwind von

4,6m/s!! lief sie dennoch beachtliche 14,92s. Auch im Weitsprung stellte sie ihr Können unter Beweis und sprang bei allen vier Versuchen sehr konstant und erreichte letztlich 4,27m (SB).

Zusammenfassend war der Wettkampf für die einen bereits eine Einstimmung in das kommende Wintertraining und für die anderen eine gute Chance, ihr Können auch bei widrigen Bedingungen unter Beweis zu stellen.

Lucia Wolf ist Badische Vizemeisterin

Im südbadischen Lörrach fanden Anfang Oktober (!) die badischen Meisterschaften der U16 statt. Unsere Farben wurden dabei von Charlott Leverenz (W14) und Lucia Wolf (W15) vertreten. Charlott ging über 100m an den Start und verbesserte sich gegenüber dem Lauf in Bruchsal um starke 3/10 Sekunden auf 14,25s. Ebenfalls PB und das mit einer Steigerung um fast fünf Sekunden gelang Lucia über 800m. Mit 2:28,85min wurde sie Badische Vizemeisterin. Herzlichen Glückwunsch!

Als Test rannte sie Tage zuvor in Pfungsttadt erstmals über die Stadionrunde und das mit 65,77s mehr als beachtlich.

Sebastian Artelt (mU18) lief dort über zwei Stadionrunden mit 2:11,91min nahe an seine Bestzeit heran, die er nur drei Tage vorher in Neckarsulm aufgestellt hatte (2:11,54).

Etwas länger waren Marcus Imbsweiler (M50) und Verena Bröstl (Aktivenklasse) unterwegs. Sie hatten sich die 3000m vorgenommen. Marcus brauchte nur 9:37,48min dafür; Verena lief in 10:40,72 sogar Bestzeit. Ihre zweite Bestzeit in diesem Sommer, nachdem sie in Mannheim über die 1500m erstmals unter fünf Minuten blieb (4:56,64min) und damit auf den vierten Platz in der ewigen TSG-Bestenliste vorrückte.

Zahlreiche Siege, neue Bestleistungen...

Die Bedingungen, um bei den offenen Vereinsmeisterschaften der MTG Mannheim optimale Leistung bringen zu können, waren denkbar schlecht. Der Niederschlag, um 9 Uhr noch leicht nieselnd, verstärkte sich zunehmend in starken Regenschauer. Außerdem war es doch recht kühl. Und Trotzdem! Unsere Athleten liefen, sprangen und warfen sich ins Rampenlicht.

Johannes Mohr dominierte den Wettkampf im Hochsprung mit neuer PB von 1,52m, gefolgt von Vincent Klensch (beide M13) mit 1,44m, der wiederum beim Weitsprung die Nase vorne hatte und den Ballwurf gewann. Schließlich konnte sich Vincent im Vierkampf auf Platz 1 platzieren, ganz knapp vor Johannes. Da dieser aber dann noch über 800m siegte, wendete sich das Blatt und

Johannes konnte, jetzt vor Vincent, den Fünf-Kampf für sich entscheiden. Somit führten gleich zwei TSGler die Tabelle in der M13 an.



Jan, Vincent und Johannes trotzten dem Herbstwetter mit guter Laune

In der M12 lief Jan Bodirsky die 75m in einer tollen Zeit von 10,72s, sprang 4,48m weit und holte sich über 800m schließlich noch eine dritte Bronzemedaille, die er dann in der Mehrkampfwertung leider knapp verfehlte.

Aber auch unsere abgehärteten W13 Mädels kämpften sich fröhlich und entspannt, wie man es von ihnen gewohnt ist, durch die einzelnen Disziplinen und auch der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Charlotte Mnich gewann den Ballwurf, musste sich diesmal allerdings im Hochsprung mit 1,38m (PB liegt bei 1,44m) und nur (!) Platz 2 zufriedengeben. Diesen gönnte sie sich dann auch noch im Vierkampf. Lya Otto überquerte elegant und schnell die 60m Hürdenstrecke und holte sich den Sieg. Auch im Weitsprung und Ballwurf (jeweils Rang 3) war das Talent des zierlichen Mädchens nicht zu übersehen. Den Vierkampf beendete sie schließlich mit einem guten 4. Platz. Auch

Flavia Schmidt zeigte im Hürdenlauf ihre Stärke (Platz 2) und erreichte mit einem Weitsprung von 4,30m neue PB.



Elegant und schnell über die Hürden sprangen Doro (Mitte links) und Enya (Mitte rechts)

Dorothea Kienle, die wegen wiederholter Schmerzen im Knie den Hochsprung vorzeitig beenden musste, sich dann trotzdem noch den anderen Disziplinen stellte und keineswegs aufgeben wollte, überzeugte, ebenso wie Enya Feil (beide W12), ganz besonders beim Hürdenlauf, mit hervorragenden Zeiten von 10,84s und 11,00s (Plätze 1 und 4). Zu guter Letzt konnte Dorothea auch noch den Fünfkampf für sich entscheiden.

Wettkampfhungrig nach langer Corona-Abstinenz ließen auch unsere jüngsten Teilnehmer nichts anbrennen und auch die starke Teilnehmerzahl sprach für sich. So beeindruckte Laurent Klensch (M10) mit Erstplatzierungen in sämtlichen Disziplinen, mit einem beachtlichen Weitsprungergebnis von 3,94m, dazu noch einem Ballwurf von 37m, einem 50m Lauf von 8,04s und letztlich noch einem souveränen 800m Lauf, womit er sich auch noch den Sieg im Vierkampf sichern konnte. Luis Cadavid (M11) belegte einem guten 5. Platz im Vierkampf, mit Dominanz im Ballwurf von 38m und einer Zweitplatzierung auf 800m.

Auch unsere drei W11 Teilnehmerinnen, Annalena Bayer, Maike Buchta und Hanna Hensel ließen sich von der nasskalten Witterung nicht abschrecken und zogen hochmotiviert von Disziplin zu Disziplin. Im Weitsprung hatte Maike mit 3,77m die Nase vorne. Es folgte Annalena mit 3,72m auf und Hannah mit 3,66m. Die 50m lief, wie gewohnt, Hanna in einer sehr guten Zeit von 8,01s, Annalena in 8,10s und Maike in 8,17s. Auch über 800m lag Hannah ganz knapp vor Annalena und Maike. Der

Ballwurf ließ dann etwas zu wünschen übrig (aber was noch nicht ist, kann ja noch werden!) und drückte vor allem bei Hannah das Dreikampfergebnis auf Platz 7. herab. Annalena erreichte Platz 3, gefolgt von Maike mit Platz 4.

Nach einem langen, aber sehr aktiven Sporttag, gestärkt von einem Schub an Endorphinen (Glückshormone), traten unsere jungen Nachwuchsathleten den Heimweg an. Zu Hause wartete bereits die heiße Dusche!

Genial – Doro (W12) springt 1,48m hoch!

Am „Bergstraßen Cup 2020“, einem Block-Sprint/Sprung - Mehrkampf mit den Disziplinen 75m Lauf, 60m Hürden, Hochsprung, Weitsprung und Speerwurf sollte vor allem der RNK-Talentfördergruppe U14 die Möglichkeit geboten werden, die Früchte Ihres Trainings zu präsentieren. Und die TSG 78 Heidelberg war mit 8 Teilnehmern besonders zahlreich vertreten.

Auch Ihre Erfolge sprachen für sich! Neben einem Sieg auf 60m Hürden und Platz 2 für den 75m Lauf, dominierte Johannes Mohr auch diesmal wieder den Hochsprung vor Vincent Klensch (beide M13), der wiederum den Weitsprung für sich entscheiden konnte. Dazu gesellte sich noch eine weitere Zweitplatzierung im Speerwurf sowie Platz 3 für seinen 75m Lauf. Den Blockmehrkampf gewinnt schließlich, mit 2168 Punkten, Johannes Mohr und Vincent sicherte sich mit 2068 Punkten den 3. Platz. Damit hätten Beide die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften erreicht, die in diesem Jahr Corona-bedingt leider nicht stattfinden konnten.

Auch Jan Bodirsy (M12) überzeugte besonders auf 75m mit einer beachtlichen Zeit von 10,86s und seinem sehr schwungvollen Speerwurf von 26,53m (s. Foto) und wurde in beiden Disziplinen mit Rang 2 belohnt.



Jan überzeugt mit einem schwungvollen Speerwurf und erringt Platz 2

Nun zu unseren W13 Mädels: Erst nach 21,26m fand Charlotte Minch's Speer den Bodenkontakt. Das bedeutete die Tabellenführung! Auch Lya Otto

überzeugte mit einem soliden Speerwurf von 19,34m und einem sehr guten Weitsprung von 4,40m, Char-lotte sprang sogar noch 10cm weiter und somit verdienten sich die Beiden auch einen gute Platzierung im Gesamtergebnis. Flavia Schmidt musste leider den Wettkampf vorzeitig beenden.

Herausragend war der Hochsprung von 1,48m unserer Dorothea Kienle und damit darf sie sich nicht nur zur badischen, sondern auch zur deutschen Spitze zählen. Nach weiteren sehr

guten Einzelleistungen gewinnt Doro schließlich auch den Gesamtsieg im Blockmehrkampf. Auch Enya Feil (beide W12) konnte Ihre Stärke im Hochsprung demonstrieren, leider stürzte sie dann fast beim Hürdenlauf und auch der Speer zeigte sich beim Flug etwas widerspenstig, was zuletzt dann auch Ihr Gesamtergebnis drückte.

Besonders zu bewundern war aber die Motivation und Freude am Sport, die unsere jungen Athleten auch diesmal wieder ganz deutlich zeigten!

Ob die im Innenteil angegebenen Trainingszeiten in verschiedenen Hallen tatsächlich so stattfinden können, kann derzeit (noch) nicht beantwortet werden. Achtet bitte auf die aktuellen Aushänge, auf Ankündigungen auf unserer Homepage oder fragt Eure(n) TrainerIn.

Aktuelles von und aus der weiten Welt der TSG78-Leichtathletik finden Sie / findest Du auf unserer Internetseite www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news.

Gestaltung und Produktion von Drucksachen aller Art.
Geschäftsausstattung, Grußkarten, Broschüren u.v.m.



ponz.design

print und internet

Ladenburger Str. 51 · 69120 Heidelberg · 06221 37 31 87 · info@ponz.de

Liebe Mitglieder,

nachdem die Beachsaison verspätet erst im Mai und unter Einschränkungen begonnen hatte, konnte dann doch im Sommer noch ausgiebig gebeached werden. Wann die Felder für den Winter abgedeckt werden, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Mannschaften werden per Mail informiert.

Ende September begannen die Teams „Getümmel“ in der Pfalzrunde und „Schnelles Helles“ in der Nordbadenrunde ihre Ligaspiele. Wie dies unter den gegebenen Umständen funktioniert, bleibt noch abzuwarten. Ob die Spiele der (Hin-) Runde überhaupt gezählt werden, steht auch noch nicht sicher fest.

Mannschaft Getümmel sucht dringend Verstärkung

Das „Getümmel“ spielt als spielstärkste Mannschaft in der Pfalz-Liga (Klasse A). Viele ehemalige aktive Volleyballer*innen tummeln sich hier. Das Training ist dienstags 20.00-22.00 Uhr in der Sporthalle der Tiefburgschule

(Handschuhsheim). Aktuell suchen wir Verstärkung vor allem bei den Männern, aber auch Frauen sind herzlich willkommen!

Kontakt: Steffi Maier, Tel. 06221-840852

Skifreizeit Kleinwalsertal

Die traditionelle Skifreizeit ins Kleinwalsertal ist auch für 2021 geplant. Sie soll vom 13.-20.02.2021 stattfinden. Wir sind mit dem Herbergsvater unserer Unterkunft in Hirschegg in Kontakt und werden die Teilnehmerzahl voraussicht-

lich auf ca. 50 Personen beschränken müssen. Interessenten melden sich bitte unter ski@tsg78-hd.de

Klaus Kappings

Berücksichtigen Sie beim Einkauf bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten. Sie helfen uns bei der Finanzierung dieser Vereinszeitung.

Saison 2020/21 „Schnelles Helles“ – TSG 78 Heidelberg

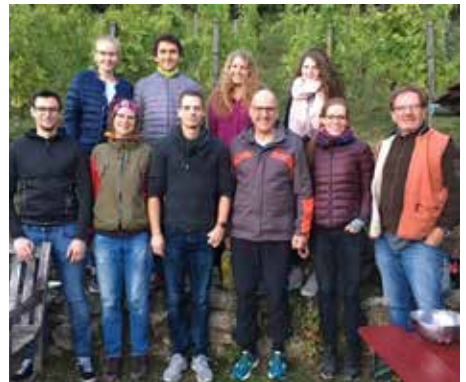
Nach einer durch den SARS-CoV-2 vorzeitig beendeten Saison konnte für die Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ der Klassenerhalt verzeichnet werden. Dennoch war das letzte Jahr insgesamt sehr holprig, da es einige Wechsel in der Mannschaft gab und die Besetzung für Spieltage oftmals sehr dünn ausgefallen ist.

Doch das „Schnelle Helle“ stellt sich für die kommende Saison durch einige Ab- und Zugänge vielversprechend neu auf. Mit einem lachenden und weinenden Auge verabschieden wir uns von unseren älteren Semestern Arno Baur und Ralf Munsberg, welche seit Jahren dem „Schnellen Hellen“ treu waren, jedoch den Jüngeren nun den Vortritt lassen wollen. Auch Steffen Grunz wird in der kommenden Saison nur aushilfsweise für uns da sein. Damit verlieren wir liebe Mannschaftskollegen, mit denen wir, die jungen Wilden, die letzten Jahre zusammengewachsen sind und die stets unsere starken Pfeiler bei allen Spielen waren. Außerdem verlassen uns Stephen Bidii und Vera Joedecke, die uns auf den Positionen des Mittel- und Außenangriffs verstärkt haben.

Aber *the show must go on* und so wurde die Werbetrommel gerührt, um unsere Mannschaft wieder zu vergrößern. Die derzeitige Stammbesetzung setzt sich zusammen aus: Adrian Strobel (29, Außenangriff) als Haupttrainer, Karla Berger (25, Diagonalangriff) als Mannschaftskapitänin, Nadja Ballin (30, Außenangriff/Zuspiel) als Co-Trai-

nerin, Anne Illmann (31, Außenangriff) als Kassenwartin, Danny Baltissen (27, Mittelblock), Piotr Kucharczyk (34, Mittelblock), Kaisa Pakari (25, Diagonalangriff), Sophia Rother (22, Außenangriff) und Vanessa Hofmann (28, Zuspiel).

Für die kommende Saison konnten nun neue Mannschaftskollegen akquiriert werden, die vor allem den gegenwärtigen „Männer-Mangel“ ausgleichen. Neben Verena Fürnkranz (27, Außenangriff), die bis aus Österreich den Weg zu uns gefunden hat, werden wir verstärkt durch Benjamin Agthe (27, Mittelblock), Tobias Krick (21, Mittelblock) und Dennis Kilian (25, Mittelblock). Wir freuen uns, trotz der erschwerten Umstände, die vier Neuzugänge bei uns begrüßen zu dürfen und hoffen, dass die neue Saison demnächst mit unserer neuen Aufstellung starten kann. Mit einem Altersdurchschnitt von 27 Jahren kann eine deutliche Verjüngung der Mannschaft verzeichnet werden, die uns sicherlich frischen Wind in die Halle bringen lässt.





www.swhd.de

*für kleine talente
für große rekorde
für dich*



**Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher
Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de**

**stadtwerke
heidelberg**



Abteilungsleiter:

Hermann Häfner, Friedensstr. 26
69121 Heidelberg, Tel. 06221/470321
E-Mail: tsg78-tennis@web.de

Liebe Mitglieder,

eine noch nie dagewesene Saison liegt hinter uns! Wenn die Novemberausgabe erscheint, werden die Plätze im Winterschlaf liegen und die Tür zum Clubhaus bis zur Sommersaison 2021 verschlossen bleiben. Jeder von uns wird aus der Saison verschiedene Erinnerungen mitnehmen – was uns aber aller vereinen wird, ist der Wunsch, wieder ohne Einschränkungen unsere Tennisanlage nutzen zu dürfen.

Ich möchte an dieser Stelle auch nochmals alle Neumitglieder „Herzlich Willkommen“ heißen. Normalerweise lernen wir uns bei diversen Events kennen, die aus den bekannten Gründen abgesagt wurden. Unsere Abteilung war in der Vergangenheit immer sehr lebendig und wird es auch hoffentlich wieder werden. Die Absagen sind uns alle sehr schwergefallen!

Auch eine Abteilungsversammlung ist kaum zu organisieren. Wir haben uns mit dem Hauptverein abgestimmt und den Entschluss getroffen, in diesem Jahr

keine Abteilungsversammlung durchzuführen. Da keine Wahlen oder andere Entscheidungen anstehen, stellt dies aus der Vereinsordnung heraus auch kein Problem dar. In 2021 wird die Versammlung stattfinden. Bezüglich des Termins werden wir diesen fristgerecht mitteilen.

Wir haben in dieser Saison die „Rundmail“ wieder aktiviert. Für alle, die bisher KEINE Informationsmail von der Tennisabteilung erhalten haben, bitte ich an tsg78-tennis@web.de eine Mail zu senden. Wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf. Und wer diese Mail nicht mehr möchte, möge sich bitte auch melden und wird aus dem Verteiler gelöscht.

Wann immer Sie Sorgen, Wünsche oder auch einen lieben Gruß an den Vorstand richten möchten – bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

*Viele Grüße, Hermann Häfner,
Abteilungsleiter*

*Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.*

Damen 1 sind Badischer Mannschaftsmeister 2020



Das erfolgreiche Damenteam der TSG 78 (v.l.): Amna Porca, Abteilungsleiter Hermann Häfner, Nicole Musielak, Alexandra Filipov, Carina Bremm, Natalia Siedliska, Mannschaftsführerin Tina Häfner, Cheftrainer Rainer Becker und Emina Porca

*„Für unseren Verein ist das Gold wert“
Die TSG 78 Heidelberg feiert die badi-
sche Tennis-Meisterschaft.*

Wer diese Überschrift am Donnerstag, den 16.07.2020 in der Rhein-Neckar-Zeitung gelesen und unser Mannschaftsfoto gesehen hat, war hoffentlich stolz, ein Teil der TSG 78 Heidelberg – Abteilung Tennis zu sein. Wenn man bedenkt, wie viel die Anzeigen in den Printmedien kosten, bedeutet die Teilnahme in der Badenliga und die Berichterstattung eine tolle, kostenfreie Werbung für den Verein – denn die Rhein-Neckar-Zeitung berichtet während der Saison wöchentlich mit Vor- und Nachberichten. Und Berichte über Meister werden auch z.B. im „Badentennis“ veröffentlicht (Ausgabe Nr. 09, September 2020).

Aber fangen wir von vorne an: Natürlich machten wir uns Gedanken und Sorgen, ob wir in diesem Jahr überhaupt an der Medenrunde teilnehmen sollten. Nicht umsonst hatte der Verband den Vereinen eingeräumt, die Mannschaften zurückzuziehen. Aber wir haben die Entscheidung quasi in die Hand des Verbandes gelegt und diesen entscheiden lassen, ob eine Medenrunde ausgetragen wird oder nicht.

Die Entscheidung war positiv und der erste Spieltag, am 21.06.20 gegen den TC BW Leimen, wurde angesetzt. Zunächst war alles unter Covid19-Bedingungen ungewöhnlich: keine Zuschauer, eingeschränkte Betreueranzahl, kein Verpflegungsbuffet.

Weiterhin waren wir in Sorge, wie die Spielerinnen mit der Situation klarkamen. Sie konnten sich zwar körperlich fit halten und wenige Wochen vor Sai-

sonbeginn die ersten Bälle schlagen. Aber es fehlte der Wettkampfmodus, sodass eigentlich keine „richtige“ Saisonvorbereitung möglich war. Manche kommen gut klar damit - manche nicht. Vor allem haben wir bekanntlich ein sehr junges Team (zwei Mädchen sind 16, eine 18). Und wer Wettkämpfe beschreitet weiß, dass dies auch körperlich nochmals ein anderer Anspruch darstellt. Somit hofften wir vor allem, dass sich niemand verletzt.

Grundsätzlich war auch klar, dass kein Team absteigen kann, aber wir treten natürlich an, um so viele Spiele wie

möglich zu gewinnen. Der 8:1 Sieg gegen Leimen am ersten Spieltag war dann mehr als erfreulich und die Saison nahm ihren Lauf. Ein Sieg folge dem Nächsten. In der Einzelrunde am Final-Sonntag (letzter Spieltag am 12.07.20 gegen den TC Schönberg) stand eine Mannschaft im Durchschnittsalter von 19 Jahren auf dem Platz! Und bei 27 Matchsiegen (der Tabellenzweite hat 18 Siege) ist es wirklich eine tolle Teamleistung!

Fazit: Badenliga 2020 – Eine Saison der besonderen Art meisterlich beendet!

Tina Häfner

Mixed-Spiele, Winterhallenrunde, neue Regelungen und ein Erlebnisbericht unserer Damen 40-2

Liebe Tennisfreunde, das Tennisjahr ist inzwischen weit fortgeschritten, die Außenplatzsaison geht dem Ende zu und wer einen Hallenplatz ergattert hat, darf sich freuen.

Im August und September fand die Mixedrunde statt, die ja ein besonderes Flair hat, da Damen und Herren gemeinsam antreten. Teilgenommen haben zwei Mannschaften: Mixed 40 und Mixed 50. Beide spielten in der 2. Bezirksliga(!) und erkämpften beide einen beachtlichen 4. Platz.

Aktuell läuft die namentliche Meldung zur Winterhallenrunde. Gemeldet sind vier Mannschaften: Herren, Damen (2), Herren 30 und Juniorinnen U15. Leider wurden durch den Verband die Regelungen geändert: Wir konnten keine 6er-Mannschaften melden, sondern nur 4er. Eine 2. 4er-Meldung in der gleichen Spielklasse war leider nicht möglich. Schade, denn gerade bei den Herren haben wir viele Spieler, die gerne öfter

antreten würden.

Seit dem 1. Oktober gibt es ein neues Leistungsklassensystem: Es soll nun dynamischer und gerechter zugehen: Wöchentliche Aktualisierung, Erweiterung des LK-Bereichs bis LK25, LK mit Nachkommastelle und die Wertung von Doppel-Spielen. Informationen dazu finden sich z.B. auf den Seiten des Verbands: www.badischertennisverband.de oder bei mybigpoint.tennis.de.

Hinweisen möchte ich auch auf die Homepage unserer Tennisabteilung: <http://www.tsg78-hd.de/tennis>. Hier finden sich aktuelle Hinweise und Informationen zu den Mannschaften (sofern Beiträge und Bilder von den Mannschaften zur Verfügung gestellt werden). Im Bereich „Sportwart“ findet man Links zu den Spielplänen, den Ergebnissen und auch eine aktuelle LK-Übersicht aller Mannschaftsspieler: <http://www.tsg78-hd.de/tennis/sportwart>.

Jetzt zum Bericht von Ulrike Hartman. Sie schreibt, wie es den Damen 40-2 dieses Jahr in der Medenrunde ergangen ist:

„Wie für alle war diese Saison wegen der Corona-Situation eine besondere: Dass Abstand gehalten werden muss, Schläger anstatt Hände abgeschlagen werden, Umkleiden nur begrenzt, wenn überhaupt, benutzbar waren, aber es stellte sich auch die Frage: Was dürfen wir als Heimmannschaft an Essen anbieten? Nur Verpacktes, nichts Selbstgebackenes, Fastfood statt Slowfood, zum Glück gab es wie immer Bananen in der Schale.

Für die 40-2 war es jedoch auch eine besondere Saison, da wir endlich einmal auf eine beachtliche Anzahl von Spielerinnen zählen konnten, ohne auf die Unterstützung von anderen zurückgrei-

fen zu müssen (auch wenn das immer auch gut ging): Dank unserer Neuzugänge Giselle Schamberger und Yue Chang, waren wir in der glücklichen Situation, dass wir auf Wünsche „nur Einzel“ oder „ich spiele nur Doppel“ eingehen konnten.

Unterm Strich haben wir zwar wenig Spiele gewonnen, aber wir hatten stets viel Spaß und durften wieder neue Spielerfahrungen machen. Wir freuen uns auf die kommende Sommersaison und werden hoffentlich wieder so zahlreich auf dem Platz sein können wie in diesem Jahr.“

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich Gesundheit und eine erholsame Winterruhe!

*Gunther Tausch, Sportwart Tennis,
gtausch@t-online.de*



Zufrieden und entspannt trotz Niederlage in Brühl (v.l.): Tina Hoehnen, Ulrike Hartmann, Carla Jenal-Eppinger, Yue Marlen Chang, Brenda Fellmer, Giselle Schamberger. Es fehlen, spielten an anderen Tagen: Valentyna Byelkina, Serpil Tanriverdi-Akhisaroglu, Maria Frankhauser, Silvia Pathe, Ursula Hübschmann, Kirsten Beck



Liebe Tischtennisfreunde,

die Corona-Pandemie wirft ihre Schatten auch für die aktuelle Saison voraus. So kann zwar der reguläre Spielbetrieb, im Gegensatz zu manch anderen Verbänden, auch mit dem Austragen von Doppeln begonnen werden. Jedoch gelten standortabhängig mehr oder weniger strenge Hygienevorschriften, die das Potenzial haben den Spielspaß einzutrüben. So

haben einige Spieler bereits angekündigt auch deshalb eine Tischtennispause einzulegen. Der Start in die neue Saison verlief zunächst relativ normal. Es bleibt aber abzuwarten, ob im Zuge einer verschärften Pandemie-Situation der Spielbetrieb so fortgeführt werden kann. Hoffen wir das Beste.

Tobias Vinke

1. Damenmannschaft (Verbandsliga)

Der Auftakt der Damenmannschaften erweist sich in vielerlei Hinsicht als spannend. Die TSGlerinnen treten durch die Spielgemeinschaft nun in den unterschiedlichsten Ligen an und lernen nebenbei noch ihre neuen Mitspielerinnen sowohl als Mannschaftskolleginnen aber auch als Doppelpartnerinnen immer besser kennen. Die ersten Spiele bestätigten insbesondere eine Erwartung der beiden Vereine: der Teamgeist besteht bereits jetzt!

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zeigen sich aber auch ganz deutlich. So hat die erste Mannschaft in der Verbandsliga bisher noch kein Spiel

gehabt, da die gegnerische Mannschaft des ersten Spieltages nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen wird. Auch in der Verbandsklasse wurde bereits eine Mannschaft zu Anfang der Saison zurückgezogen. Zudem ist verständlicherweise das derzeitige Trainingsverhalten deutlich sporadischer als gewohnt und alle Spielerinnen gewöhnen sich noch an die unüblichen „Tischgewohnheiten“. Wir werden weiterhin mit Vor- und Rücksicht auf die aktuelle Situation reagieren und hoffen, dass alle gesund bleiben und den Trainingsmangel gut verkraften.

Nina Gausmann

1. Herrenmannschaft (Bezirksklasse)

Die 1. Herrenmannschaft spielt nach dem knappen Klassenerhalt weiter in der Bezirksklasse. Leider verlassen uns im Laufe der Runde Robin und Ludwig, so dass es sehr schwer werden wird, die Klasse zu halten. Als Ersatz für die beiden wird Stefan regelmäßig in der ersten Mannschaft spielen. Herzliches Willkommen!

Die ersten beiden Spiele liegen bereits hinter uns: Gegen Walldorf gab es eine

klare 0:9 Heimmiederlage. In Mühlhausen lief es schon besser. Dort konnten wir uns immerhin vier Spiele erkämpfen, von einem Sieg waren wir aber weit entfernt. Die nächsten Spiele gegen die Konkurrenten um den Abstieg, wie Eppelheim und Hockenheim, werden zeigen, wie realistisch ein Klassenerhalt erreichbar ist.

Sascha Hafner

2. Herrenmannschaft (Kreisklasse A)

Es war wohl noch nie so schwierig, die Ziele und Erwartungen für eine neue Saison zu definieren. Die Rahmenbedingungen durch die aktuelle Situation und neuer Auflagen führte zu vielen personellen Veränderungen bei der Abteilung Tischtennis der TSG 78. Am 28.09.2020 startete nun die 2. Mannschaft der TSG 78 in die neue Tischtennis-Saison. Beim Auswärtsspiel bei der DJK 1927 Dossenheim fand sich die stark neugeformierte Mannschaft, zum erstem Mal nach Ausbruch der Corona-Pandemie, im normalen Spielbetrieb an der Platte wieder.

Die TSG begann die Saison mit Dirk Vetter, Joschka Grossmann-Geyer, Sebastian Schott, Matthias Hertel, Jamie Forsyth, Mario Serpi. Erst in den Einzelpaarungen konnten wir die ersten Siege einfahren. Leider ging die Partie nach teilweise sehr knappen und spannenden Spielen eindeutig mit 2:9 verloren. Hierbei überzeugten Joschka Grossmann-Geyer und Matthias Hertel in Ihren beiden ersten Einzelpaarungen. Beim ersten Heimspiel am 14.10.2020 hat die zweite Mannschaft die Möglichkeit den ersten Sieg der Saison einzufahren. Zu Gast wird die TSG Eintracht Plankstadt sein.

Jamie Forsyth

Jugendbereich (Berichte von Tobias Vinke)

Jugend U18 I – Bezirksliga

Nach einer bärenstarken Kreisliga-Rückrunde in der vergangenen Spielzeit wurde entschieden das Team nun in der Bezirksliga auflaufen zu lassen. Bei insgesamt fünf gemeldeten Mannschaften wird eine Doppelrunde gespielt. Zum Saisonauftakt ging es für Lukas Myung, Ferdinand Piotrowski,

Jan Niemann und Peter Gruhler zur Zweitvertretung des TTC Weinheim. Unglückliche Doppelniederlagen bedeuteten gleich einen 0:2-Rückstand, der im Verlauf der Partie auch nicht wieder aufgeholt werden konnte. Viele Partien gingen knapp in fünf Sätzen verloren und so stand am Ende ein 3:8 zu Buche. Lukas erwischte einen Sahne-

tag und fuhr zwei Einzelsiege ein, u.a. gegen den deutlich stärker eingeschätzten Spitzenmann der Weinheimer. Den übrigen Punkt steuerte Jan bei. In der folgenden Partie gegen Walldorf hatte man sich viel vorgenommen und die Voraussetzungen waren gut: Walldorf konnte nur mit drei Spielern antreten und so waren einige Partien bereits kampflos gewonnen. Jedoch knüpfte das gesamte Team nicht an die Leistung des vorherigen Spiels an und sämtliche gespielte Partien gingen an Walldorf; Endstand somit 3:8. Da Trainingseifer und Motivation erfreulicherweise sehr hoch sind, ist eine Leistungssteigerung mit besseren Resultaten in den nächsten Monaten zu erwarten.

Jugend U18 II – Kreisklasse A

Unverändert nimmt die Zweitvertretung der U18 in der Kreisklasse A-Liga teil. Diego Kiefer, Raphael von Basum und

Maximilian Holtkamp bilden der Kern der Mannschaft. Durch die Corona-bedingten Hygieneauflagen haben vor dem Saisonstart bereits drei Vereine ihre Teams von der Vorrunde abgemeldet. Somit bleibt nur ein abgespeckter Spielplan. Das erste Spiel konnte die Mannschaft mit 10:0 in Dielheim gewinnen.

Jugend U15 – Kreisliga

Auch die U15 bleibt ihrer Liga treu. Neben Hoang Lam, Eunchan Moon, Johann Gräter sowie Anton Sauer schlagen erstmals auch Peter Krach und Sirius Rafiy für das Team auf. Unterstützung bekommt man zudem aus den U18 Teams. Hieraus dürfen insgesamt vier Spieler altersbedingt aushelfen. Zumindest ein Platz im Mittelfeld sollte daher möglich sein.

*Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.*

Impressum

Rundschau der Turn- und Sportgemeinde Heidelberg 1878 e.V.,
Geschäftsstelle Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg.
Der Zeitungspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion: Annette Schneider
Layout & Satz: ponz.design Heidelberg
Redaktionsschluss: (für die nächste Ausgabe) 06.01.2021
Auflage z.Zt. 1100 Stück

Christiane Hedrich, Tel. 06221-412819

E-Mail: turnen@tsg78-hd.de

Sprechzeiten Montag bis Mittwoch

10.30- 14.00 Uhr

Turnen unter freiem Himmel – ungebremstes Frischluft-Toben

Wie schon in der Rundschau vom August 2020 berichtet, tummelten sich unsere kleinsten, mittleren und größeren TurnerInnen nach dem Ende des Lockdowns ab Mitte Juni draußen in unserem weiten, grünen TSG 78 -Sportpark. Dank der Flexibilität und Geduld der anderen Abteilungen, konnten die vielen, nach dem Lockdown bewegungshungrigen, kleinen Füßchen über den Rasen unseres Werferplatzes zwischen Beachvolleyballfeld und Kunstrasen hüpfen und toben. Es wurde auch ohne die Großgeräte der Schulsporthallen ausgiebig gesportelt mit Bällen, Reifen, Hütchen, Schwungtüchern oder einfach nur mit Hilfe des eigenen Körpers. Allein die schier endlose Weite des Werferplatzes lud viele zum ungebremsten Losrennen ein. Und immer wieder konnten alle dank der sommerlichen Temperaturen unter den Rasensprenger flitzen.

Bisweilen kam es zum Interessenskonflikt zwischen den kleinen Bewegungskünstlern und den älteren TSG 78-Hasen. Mancher Leichtathlet musste dann auch mal Slalom um wartende Kinder und Eltern auf der Finnenbahn am Werferplatz laufen. Auch unsere Beachvolleyballer bekamen den einen oder anderen Besuch

der kleinsten Mitglieder, die sich über eine solch fantastisch große „Sandkiste“ zum Buddeln und Sandburgenbauen riesig freuten.

Nach der langen Turnpause durch den Lockdown von Mitte März bis Mitte Juni wollten wir eine weitere ferienbedingte 6-wöchige turnfreie Zeit verhindern. Doodle machte es möglich, dass wir für alle Teilnehmer unserer 15 Eltern-Kind- bzw. Kinderturngruppen an zwei Tagen pro Woche eine altersübergreifende, bunte Turn-Mischung anbieten konnten. Dank unserer Inline-Abteilung auch bei Regen unter dem Dach der Top-on-Ice-Arena. Darunter war es nicht nur trocken, sondern es hallte auch so ohrenbetäubend schön, wenn man seiner Bewegungsfreude lautstark Ausdruck verlieh.



Interdisziplinärer Wasserspaß - Kinderturner und Volleyballer vereint unter dem kühlen Nass.

Auch unsere GerätturnerInnen konnten einmal pro Woche auf Matten (Dank der tollen Ausstattung unseres Leichtathletik-Kraftraums), der Airtrack oder auch einfach unmittelbar auf dem weichen Rasen an Rad, Handstand und ihrer Körperspannung arbeiten.

Die neue U8-Trainingsgruppe „Leichtathletik meets Turnen“, mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr – eine Kooperation der Leichtathletik- und Turnabteilung – erfreute sich schnell größter Beliebtheit und hatte solchen Zulauf, dass wir bereits 10 Wochen nach deren Start eine Warteliste einrichten mussten. Das

Training bezieht sowohl leichtathletische wie turnerische Elemente mit ein und stellt aus bewegungswissenschaftlicher Sicht eine hervorragende motorische Rundum-Förderung dar.

Natürlich konnten wir auch für unsere Erwachsenen Mitglieder der Turnabteilung über die Sommerferien ein vielseitiges Fitnessprogramm durchgehend anbieten: Yoga und Power-Yoga (NEU), Pilates, Krafttraining, Tai Chi Chuan und ein ganzheitliches Bodyworkout – für jeden sportlichen Geschmack war etwas dabei.

Christiane Hedrich



Für Übungen zur Förderung der Körperspannung braucht man - wie hier ersichtlich - keine Geräte.



Radschlagen unter blauem Himmel



1. Vorsitzender:

Michael Schwarz

Geschäftsstelle:

Christiane Voth, Tel. 06221-410441

turnundspielplatzverein@tsg78-hd.de

Tennishalle:

tennishalle@tsg78-hd.de

Mitgliederversammlung

Am 16.9.2020 fand unsere Mitgliederversammlung statt. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften war ein harmonischer Verlauf gewährleistet. Ohne Gegenstimmen wurden in ihren Ämtern der erste Vorsitzende Michael Schwarz, der Kassenwart Joachim Gerhard und die Kassenprüfer wiedergewählt.

Neu im Vorstand ist Sonja Böhnisch als stellvertretende Vorsitzende und Martin Voth als Schriftführer. Joachim Gerhard hat auf die angespannte Finanzsituation hingewiesen und ein tragfähiges Konzept eingefordert, um die Zukunft

des Vereins sicherzustellen. Annette Schneider wurde als neues Mitglied aufgenommen.

Großer Dank geht an Otto Holdermann für viele Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. Er hat altersbedingt seine Mitgliedschaft beendet. Es gilt an dieser Stelle auch Jürgen Stähle für seinen Einsatz an unserer Schrankenanlage ausdrücklich zu danken. Ebenso dem bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Römer, der nicht mehr zur Verfügung stand, aber weiter Mitglied des TSPV bleiben wird.

Michael Schwarz

Nutzung der Tennishalle in der Wintersaison

Ein Hinweis an die Hallennutzer in eigener Sache: Bitte halten Sie sich an die ausliegenden Pandemievorschriften und sorgen Sie für Frischluftzufuhr vor, nach und während der gebuchten Stunden, um einer Sperrung der Halle vorzubeugen. Vielen Dank!

Buchungen von Einzelstunden erfolgt über die Homepage www.tennishalle-heidelberg.de oder das Touchscreen im Eingangsbereich der Tennishalle. Eine vorherige Registrierung ist zwingend notwendig. Buchung von Saisonabo's nur über die TSPV-Geschäftsstelle.



© Fotolia/R.K. Bey Westmeier

**Meine Kurpfalz –
wenn der Spaß am
größten ist.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die Faszination des Sports verbindet die Menschen jeden Alters. Mit Freude und Leidenschaft unterstützen wir ganz besonders den Jugendsport in der Kurpfalz. Wir stehen an der Seite der Vereine als genossenschaftliche Bank, als Partner, als Berater und natürlich als Kurpfälzer.

 Volksbank Kurpfalz

Turn- und Sportgemeinde 1878 e.V. Heidelberg

Tiergartenstraße 9

69120 Heidelberg

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt **D 8308 F**

Werbung

Zukunft gestalten,
nachhaltig investieren.

Mit Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

Lassen Sie sich
jetzt beraten.

**Sparkasse
Heidelberg**

**.Deka
Investments**

DekaBank Deutsche Girozentrale. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

Finanzgruppe